

Neumarkt wird zur zentralen Bahn-Verkehrsdrehscheibe im Flachgau

- ÖBB hält seit Dezember mit ihren IC-Zügen täglich 35 Mal am Bahnhof Neumarkt
 - Neue P&R-Anlage mit 246 zusätzlichen Parkplätzen eröffnet



Der Halt des Intercity-Railjets macht den Bahnhof Neumarkt-Köstendorf zum Fernverkehrsknoten im Salzburger Flachgau. Die Zahl der Zughalte insgesamt erhöht sich von 79 auf 132 täglich.

Wichtiger verkehrstechnischer Meilenstein für die Flachgauer Stadtgemeinde Neumarkt am Wallersee: Seit Mitte Dezember legt die ÖBB mit ihren Intercity-Railjets täglich 35 Mal auch einen Halt in Neumarkt ein. Damit gibt es erstmals eine direkte Anbindung von Neumarkt nach Wien und somit auch zum Flughafen Schwechat, der nun in knapp drei Stunden erreicht werden kann. Die Zahl der Zughalte insgesamt erhöht sich von 79 auf 132 täglich.

Die Verbesserungen für Neumarkt und die Region beschränken sich nicht nur

auf den Fernverkehr, auch im Nahverkehr sind künftig mehr Züge auf Schiene, nämlich drei pro Stunde und Richtung statt bisher zwei. Im Zuge des Ausbaus von Neumarkt zum künftigen Flachgauer Bahn-Verkehrsknoten wurde auch eine neue Park & Ride-Anlage mit 246 zusätzlichen Parkplätzen eröffnet. Insgesamt stehen am Bahnhof somit über 400 Stellplätze zur Verfügung.

„Unser Bahnhof verfügt über ein enormes Einzugsgebiet mit starkem Entwicklungspotenzial. Täglich pendeln hier allein über 3.000 Erwerbstätige per



Regionalleiter Engelbert Haller, Bürgermeister Adi Rieger, LR Hans Mayr und LA Josef Schöchel (v.l.) eröffneten die P+R-Anlage am Bahnhof Neumarkt-Köstendorf. © ÖBB, Abdruck honorarfrei.

Bahn in die Arbeit“, erklärt Bürgermeister Adi Rieger die notwendig gewordenen Maßnahmen. „Der in den folgenden Jahren geplante dreigleisige Ausbau der Achse zwischen Steindorf bei Straßwalchen und Neumarkt soll auf öko-

nomische Weise die besten Voraussetzungen schaffen, um den öffentlichen Nahverkehr für so viele Menschen wie möglich attraktiv zu gestalten. Dabei soll Neumarkt die zentrale Verkehrsdrehscheibe im Flachgau werden.“

AUS DEM INHALT

- Wir gratulieren ... 2 - 4
- Der Bürgermeister informiert 5
- Volksschüler bei Feuerwehr, Schneeschuhwandern 6
- Neues vom EKIZ, Einladung Gesunde Gemeinde 7
- Abend-HAK startet im September 2018 8
- HLW, Sternsingen, Blutspenden 9
- Gewaltschutzprävention, Kinderkleidermarkt 8

... und vieles mehr!

Wir gratulieren!

Im November
und Dezember
2017 feierten ...



97: Martin Paar



93: Maria Bernroider



91: Stefanie Koller



90: Maria Eder



80: Theresia Költringer



85: Johann Schinwald



75: Walburga Hattinger



75: Georg Auer



Gratulation zum 100. Geburtstag!

Ein ganz besonderer Geburtstag wurde in Neumarkt gefeiert. **Die älteste Gemeindegängerin unserer Stadt, Frau Karoline Aigner, wurde am 18. Dezember 100 Jahre jung.** Sie wurde 1917 in Neumarkt-Sigharstein geboren und besuchte dort die Volksschule. Vor ihrer Heirat war sie unter anderem als Köchin im Schloss Sigartstein beschäftigt. Im Mai 1946 heiratete sie den Schuhmachermeister Anton Aigner. Aus der Ehe gingen zehn Kinder hervor. Sie wohnt heute noch zuhause und wird von ihrer Familie versorgt. Im Namen der Stadtgemeinde Neumarkt gratuliert Bürgermeister Dipl.-Ing. Adi Rieger sehr herzlich zu diesem Jubiläum und wünscht alles Gute, beste Gesundheit, viel Freude, Glück und Segen in ihrem weiteren Leben.

Maria und Walter Mangl feierten am 25.11.2017 ihr 70-jähriges Hochzeitsjubiläum – die sogenannte Gnadenhochzeit. 70 gemeinsame Jahre sind es wert, würdevoll gefeiert zu werden. Familie Mangl führte 30 Jahre von 1952 bis 1982 einen Friseursalon in Neumarkt.

Im Namen der Stadtgemeinde Neumarkt gratuliert Bürgermeister Dipl.-Ing. Adi Rieger sehr herzlich und wünscht dem Jubelpaar noch viele glückliche gemeinsame Jahre.



80: Maria Eder (Schalkham)

Weiters gratulieren wir sehr herzlich zum:

- 85. Geburtstag: Theresia Högler
- 80. Geburtstag: Johanna Lederer
- 75. Geburtstag: Maria Janser

**Diamantene Hochzeit:
Helmut und Katharina Constantini**

Bgm. Dipl.-Ing. Adi Rieger, die gesamte Gemeindevertretung und die Stadtgemeinde Neumarkt gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen für den weiteren Lebensweg Gesundheit und alles Gute!



Im November feierten im Seniorenwohnhaus St. Nikolaus: Anna Caracristi 87, Juliana Höllner 90 und Maria Lechner 82 Jahre



... und im Dezember feierten: Barbara Grubinger 93, Maria Theresia Lettner 93, Ruth Schlager 87, Maria Voloder 86, Gudrun Forster 83, Matthäus Lindner 81 und Peter Hirnböck 78

Karl Walter 50 Jahre Sänger

Ehrung der Liedertafel Neumarkt und des Chorverbandes Salzburg



Seit 1967 ist Walter Karl Sänger und Mitglied der Liedertafel Neumarkt am Wallersee. Dafür wurde er bei der Weihnachtsfeier der Liedertafel geehrt und ihm das Golden Ehrenzeichen des Chorverbandes Salzburg verliehen. Der Ehrenbrief des Chorverbandes wurde ihm von Obmann Norbert Leitinger und Bernhard Karrer, dem neuen Chorleiter der Liedertafel überreicht.

In diesem halben Jahrhundert war er stets ein gewissenhafter und zuverlässiger Sänger und ist zu einer unüberhörbaren Stütze im Gesang der Liedertafel geworden. In seiner Mitgliedschaft hat er 4 Obmänner und 5 Chorleiter erlebt, unzählige Proben besucht, Lieder gelernt und Auftritte mitgestaltet. Seit Jahren ist er immer wieder als

Solist gerne gehört. Begonnen hat er im 1. Bass, nun ist er die Führungsstimme im 2. Tenor. Auch das Vereinsleben hat er in seiner fröhlichen Art aktiv mitgestaltet und war viele Jahre Kassier und ist nun Kassier-Stellvertreter.

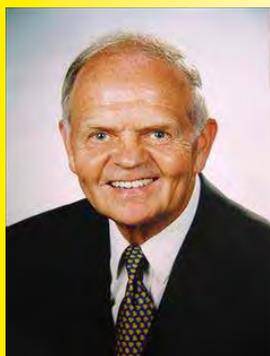
Die Liedertafel Neumarkt möchte ihm für seinen unermüdlichen Einsatz danken und auf noch viele gemeinsame Sängerjahre hoffen. Wir wünschen ihm, dass er noch auf sehr vielen Berghütten seine Ständchen geben kann.

Maria Eder 80

Ihr Hobby ist das Eisstockschießen, im Sommer auf Asphalt und im Winter auf Eis. Maria Eder ist seit 30 Jahren beim Eisstockverein Strasswalchen und hat viele Turniere und Meisterschaften gespielt - in der Damenmannschaft, gemischter Mannschaft und im Einzelbewerb.

Bei den Meisterschaften hat sie gewonnen: Landesmeisterschaften 13 mal Gold, 5 mal Silber und 18 mal Bronze. Bei Bundesmeisterschaften (9 Bundesländer) 2 mal Gold, 4 mal Silber und einmal Bronze.

Bei den Staatsmeisterschaften im Stock- und Zielschießen (höchste Spielklasse in Österreich) mit der Damenmannschaft aus Salzburg jeweils einmal Gold, einmal Silber und einmal Bronze.



Altbürgermeister und Ehrenbürger Ing. Hans-Georg Enzinger

aus Neumarkt am Wallersee feierte am 8. Dezember seinen 80. Geburtstag. Nach seiner Tätigkeit als Bürgermeister von 1984 bis 1989 widmete er sich verstärkt der Seniorenarbeit auf Gemeinde-, Landes- und Bundesebene und wurde dafür mehrfach ausgezeichnet.

Im Namen der Stadtgemeinde gratuliert Bürgermeister Adi Rieger recht herzlich zu seinem Jubiläum.



Liebe Neumarkterinnen und Neumarkter!

Als Bürgermeister informiere ich Sie gerne wieder über folgende wichtige Themen unserer Stadt:

Gemeindehaushalt 2017 positiv

Es gibt keine Budgetlücke für das Jahr 2017. Nach anfänglich sich abzeichnenden Mindereinnahmen aus Bundesertragsanteilen stiegen im letzten Quartal 2017 die Einnahmen wie ursprünglich prognostiziert. Darüber hinaus werden die Bundesfördermittel für den Neubau der Krabbelstube Sighartstein erst 2018 ausbezahlt. Diese können als Rücklage in den mittelfristigen Finanzplan einfließen. Aktuell wird der Finanzhaushalt für 2018 und Folgejahre erstellt. Trotz eines ambitionierten Investitionshaushaltes für unsere Pflichtaufgaben wie Schulen, Kindergärten und Straßenerhaltung wird keine Erhöhung der Schuldenquote angestrebt.

Neuregelungen Wallersee Ostbucht – Strandbad und Campingplatz

Mit einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung wurde der Pachtvertrag mit der Seewirt Wallersee GmbH mit Jahresende 2017 gekündigt. Das Strandbad und der Campingplatz werden ab der Saison 2018 von der Stadtgemeinde vorübergehend betrieben. Für das Strandbuffet wird ein Interessent gesucht. Es ist geplant, den Bereich der Wallersee Ostbucht mit Unterstützung von Investoren einer touristischen Gesamtlösung zuzuführen. Die Stadtgemeinde Neumarkt wird diesbezüglich alle Beteiligten sowie den Tourismusverband Neumarkt rechtzeitig einbinden.



Bezirksgericht Neumarkt

Nachnutzungskonzepte sind keine Luftschlösser

Abseits polemischer Parteiaussendungen wurde bereits im November 2017 einstimmig beschlossen, ein seriöses Nachnutzungskonzept für das Bezirksgericht zu erstellen. Diesem Auftrag ging ein Lokaler Agenda Prozess voraus, in dem mit Bürgerbeteiligung bereits erwünschte Nutzungen erarbeitet wurden. Dementsprechend wurden für die Erstellung des Nachnutzungskonzepts Raum- und Funktionsprogramme bei den potentiellen



Nutzern angefordert und eine Prioritätenliste erstellt. Demnach sind eine moderne, neue Polizeidienststelle, die Stadtbücherei und Vereinsräumlichkeiten für die Trachtenmusikkapelle Fixstarter. Weitere Räumlichkeiten für Vereine und andere adäquate Nutzungen sollen untersucht werden. Im Sinne der Ortskernbelebung sollen möglichst viele Nutzungen auf dem nicht kleinen Areal im Ortskern möglich gemacht werden. Dies erfordert Erweiterungsbauten, ein öffentlicher Platz soll geschaffen werden.

Revitalisierung Sighartsteiner Weiher

Nach gründlichen Vorbereitungsarbeiten in technischer und ökologischer Sicht wird noch diesen Winter der undichte Damm abgedichtet und ein neues Auslaufbauwerk errichtet. Dazu muss der Weiher abgefischt und entleert werden. Dies kann nur in der Winterzeit, vor der Laichzeit der Amphibien und Fische erfolgen. Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen werden Verlandungen entfernt, Tiefwasserzonen geschaffen und wuchernde Wasserpflanzen reduziert. Im kommenden Herbst wird der Strauch- und Baumbestand beschnitten. Ein Besuchersteg für unsere Bürger/innen soll den revitalisierten Weiher erlebbar machen.



Ihr Bürgermeister
Dipl.-Ing. Adi Rieger

Besuch Volksschule - Wenn Kinder helfen

„Ich will Feuerwehrmann werden“ - diesen Satz kennen viele Eltern wohl nicht nur von einer bekannten Zeichentrickfigur. Kaum ein Kind entgeht der Faszination der großen roten Fahrzeuge mit Blaulicht am Dach. Diese Faszination unterstützen wir natürlich liebend gerne, daher freut es uns, dass wir am 20. Dezember wieder Besuch aus der Volksschule empfangen durften.

Warum brennt Feuer? Was tun, wenn es bei mir brennt? Wie klingt ein Pressluftatmer? Was macht das hydraulische Rettungsgerät? Was mache ich bei einem Unfall?

Das und noch viele weitere „brennende“ Fragen versuchen wir stets altersgerecht und verständlich zu erklären.

Welch feines Gespür bereits Kinder für Notfälle haben, ist oft in den Medien zu lesen. Kinder die nachts munter werden und ihre Eltern vor einem Wohnungsbrand warnen. Ein 5-jähriger Bub, der vergangenen Sommer seiner Mutter das Leben rettete, indem er sich nach einem Fahrzeugüberschlag selbst befreite und fast 2 Kilometer zum nächsten Haus lief, um Hilfe zu holen. Courage und Mut ist also nicht nur etwas für „die Großen“. Deswegen

besteht nun seit einigen Jahren die Möglichkeit, bereits mit 10 Jahren der Feuerwehrjugend beizutreten.

Spielerisch wird zunächst begonnen, den Kindern die Materie vorzustellen und das Leben in der Feuerwehr näherzubringen. Mit fortschreitendem Alter werden die Anforderungen immer höher und gipfeln im goldenen Feuerwehrjugendleistungsabzeichen, das den letzten Feinschliff vor der Überstellung in den Aktiv-

dienst bringt. Spiel, Spaß, Freundschaft, aber auch Disziplin, Ordnung und Durchhaltevermögen sind wesentliche Punkte, die wir in der Feuerwehrjugend vermitteln wollen.

Interessierte sind gerne eingeladen, sich ein Bild vom Übungsbetrieb zu machen und dürfen uns jederzeit kontaktieren. Für Schulen und Kindergärten haben wir natürlich weiterhin stets ein offenes Ohr und nehmen uns gerne Zeit.

feuerwehrjugend@feuerwehr-neumarkt.at
www.feuerwehr-neumarkt.at/jugend
www.facebook.com/FFNeumarkt



Schneeschuhwandern in Neumarkt

Auf breiten Sohlen geht es fast mühelos mitten durch den Tiefschnee. Ganz egal, ob pulvrig oder hart. Wer auf Schneeschuhen durch die winterliche Landschaft wandert, lernt schnell den großen Vorteil dieser Fortbewegung zu schätzen. In Schneeschuhen ist man unabhängig von geräumten Wanderwegen und man kann auch dort tief in die Natur eintauchen, wo man mit normalen Schuhen im Schnee versinken würde. Der Umgang mit ihnen ist



kinderleicht und bedarf keiner Vorkenntnisse: Einfach die Schneeschuhe unter die Winterstiefel schnal-

len, die Stöcke in die Hand nehmen und los geht's.

Für alle die Lust haben, die

Neumarkter Landschaft mit Schneeschuhen zu erkunden, gibt es Verleihmöglichkeiten für Kinder & Erwachsene im Ferienhotel Herzog unter 06216 / 4519.

Kosten: Für alle Neumarkter Bürger & Bürgerinnen sowie Salzburg Seenland Card Besitzer kostenlos

Der Tourismusverband Neumarkt am Wallersee wünscht allen eine schöne Wanderung!

Liebe Eltern!

Das Eltern-Kind-Zentrum (EKIZ) Neumarkt hat eine neue Leitung! Daniela Schindler zieht sich nach drei erfolgreichen Jahren zurück und konzentriert sich ab sofort auf ihre Familie, die sich im Frühjahr über Zuwachs freuen darf. Auf diesem Wege, liebe Daniela, vom gesamten Team alles erdenklich Gute für dich und deine Familie! Danke für dein Engagement und deine wertvolle Zeit, die du die letzten Jahre dem EKIZ mit Herz und Hirn gewidmet hast!

Mein Name ist Bettina Rieser, und ich freue mich sehr, mich an dieser Stelle als neue Leitung des Eltern-Kind-Zentrums vorstellen zu dürfen! Das EKIZ Neumarkt gilt seit vielen Jahren als Begegnungsort für Groß und Klein! Man knüpft soziale Kontakte, singt gemeinsam, bastelt, tauscht sich aus. Freundschaften entstehen. In diesem Sinne möchte ich das EKIZ weiterführen!

Aktuell können wir fünf Eltern-Kind-Gruppen sowie zwei Bewegungsgruppen (Eltern-Kind-Turnen für 0-3 Jährige) anbieten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das wunderbare EKIZ-Team für den unermüdlichen Einsatz und an die Pfarre und die Gemeinde Neumarkt, die uns die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung stellen!

Drei Gruppen sind im Sommersemester leider nicht mehr zustande gekommen: Unsere Los-Lass-Gruppe für Kinder, die den Kindergarten oder die Krabbelgruppe besuchen sollen und mit uns - ohne Begleitperson - auf diesen neuen spannenden Lebensabschnitt vorbereitet werden. Eine große Lücke stellt auch das fehlende Kinderturnen (ohne Begleitperson) dar!

Aufruf: Wir sind bemüht, diese Kurse wieder neu zu besetzen und suchen daher ab sofort, spätestens aber wieder ab dem Herbst 2018 beherzte Menschen, die gerne soziale Verantwortung übernehmen und Teil unseres Teams werden möchten! Bei Interesse freue ich mich über einen Anruf oder eine Mail unter 0650/6621298 bzw. bettina.rieser@gmx.net.

Der Nikolaus sorgte auch 2017 wieder für große Augen bei den Kleinsten! Ein besonders Dankeschön an den Herrn Pfarrer Laireiter, der ohne zu zögern spontan in die Rolle des Heiligen schlüpfte und sehr überzeugend den Kindern ihr selbstgebasteltes Sackerl überreichte. Ausflüge im Rahmen der Eltern-Kind-Gruppen sind immer ein ganz besonderes Highlight! Danke an Agnes Atschreiter und Daniela Brandstätter, die mit ihren ‚Eulen‘ im November 2017 die Bibliothek besucht haben. Und natürlich auch herzlichen Dank an die Bibliotheksleiterin Ilse Karrer und Ulrike Janser, die mit der kurzweiligen Aufführung der Geschichte Frederick von Leo Lionni nicht nur bei den Kindern ein Strahlen ins Gesicht zauberte.

Sindri! Sindri! Ein, zwei, drei! Hieß es auch 2017 zweimal. Und auch 2018 werden wir den Kasperl im EKIZ begrüßen! Und zwar am **Freitag den 16. März 2018 ab 15 Uhr im EKIZ**. Ich freue mich auf eine gute gemeinsame Zeit!

Ihre Bettina Rieser, Leiterin EKIZ • www.ekiz-neumarkt.at • 0650/6621298 • bettina.rieser@gmx.net



EINLADUNG zur Bildung des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ am Donnerstag, den 22. Februar 2018 um 19:00 Uhr im Festsaal FOYER Neumarkt

TAGESORDNUNG:

- Präsentation der Ergebnisse der Gesundheitsbefragung vom Oktober 2017 durch AVOS Prävention & Gesundheitsförderung
- Gründung des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“
- Allfälliges

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Abend-HAK: Einchecken - Durchstarten - Abheben

Ausbildung am Puls der Zeit Lust auf neue Chancen im Beruf? Für die Digitalisierung gerüstet? Die bisherige Ausbildung vertiefen? Die neue Abend.HAK in Neumarkt liefert die richtigen Antworten. Im September 2018 geht es los: Werden Sie fit für die digitale Zukunft.

Was bringt der Abschluss einer Handelsakademie?

Der Abschluss erfolgt durch die Reife- und Diplomprüfung, die EU-weit anerkannt ist. Eine fundierte Wirtschaftsausbildung, unternehmerisches Denken und digitale Kompetenzen bieten neue Chancen für alle ab einem Einstiegsalter von 17

Jahren. Die Absolventen der Handelsakademie sind für alle Bereiche der Wirtschaft und Verwaltung bestens qualifiziert. Das ist bei der Suche nach einem neuen Job ebenso vorteilhaft wie für eine innerbetriebliche Karriere oder für den Schritt in die Selbstständigkeit. Mit der HAK-Matura steht der Zugang zu jedem Studium an Universitäten, Fachhochschulen und Akademien offen. Für eine Meisterprüfung entfällt der Prüfungsteil Unternehmerprüfung.

Wie kommt man zur Abend-HAK-Matura?

An 2-3 Abenden (14-tägiger Wechsel) pro Woche lernt

man mit innovativen Lernkonzepten an der HAK.HAS Neumarkt (Präsenzphase). Die Arbeit im Team stärkt die Eigenverantwortung und die Lösungskompetenz. Dazu kommt E-Learning mittels PC, bequem von zu Hause aus, individuell betreut von den Lehrerinnen und Lehrern (Fernunterricht). Je nach Vorbildung können Module angerechnet werden. Damit kann sich die Ausbildung von 4 Jahren erheblich verkürzen. Jedes Semester ist für sich abgeschlossen und dank Modulsystem gibt es kein Sitzenbleiben.

Einem individuellen Bildungsweg an der Abend-HAK Neumarkt steht also

nichts im Weg.

Informationen zur Abend-HAK Neumarkt finden Sie auf der Homepage der HAK.HAS Neumarkt: www.hak-neumarkt.com. Fragen zur Einstufung im Modulsystem oder zur Anmeldung werden unter abend.hak@hakneumarkt.at gerne beantwortet. Anmeldung ab Februar 2018. Text: Marianne Enzesberger



HAK-Schüler gleichzeitig Jungunternehmer

Am 4. Dezember fand im Turnsaal der HAK.HAS Neumarkt der offizielle Eröffnungsabend der Junior companies „Crecha, Misch Masch, Mira und Snacksome“ statt. Schülerinnen und Schüler im Alter von 16 Jahren haben vier Unternehmen gegründet und sich für ganz unterschiedliche Produkte entschieden. CreCha - The Creative Charger steht für Handyladestationen, Mira - Magnificent Mirors gestaltet Spiegel mit unterschiedlichen Umrandungen aus Alt-

holz und Recycling-Material, bei Misch Masch kann man Backmischungen, Müsli und Wunderpillen erwerben und snacksome - Das Foodbike lässt keine kulinarischen Wünsche offen.

Alle vier Unternehmen werden von Schülern der 2. Klassen, unterstützt von ihren LehrerInnen, während eines Jahres in Form einer Aktiengesellschaft geführt. Produktfindung, Teambildung, die Erstellung eines Geschäftsberichts oder etwa die Teil-

nahme an Wettbewerben liegt in Schülerhand und ist Teil einer praxisorientierten Ausbildung an der HAK.HAS Neumarkt. Das Erkennen des eigenen Potentials in den unterschiedlichen Abteilungen der Unternehmen gehört ebenso zur Ausbildung wie die Flexibilität beim Umgang mit Problemen. Das Projekt „Junior company“ gibt es in mehr als 40 Ländern und wird auch seitens der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft der Wirtschaftskammer Salzburg unterstützt. Fred Kell-

ner-Steinmetz zeigte sich bei seiner Eröffnungsrede begeistert vom Enthusiasmus der SchülerInnen, die zum ersten Mal in die Rolle von Jungunternehmern schlüpfen, auf diese Art ihr eigenes Geld verdienen und dabei wertvolle Erfahrungen sammeln. „Es geht um Freiheit und Verantwortung, eine Erfahrung die für HAK.HAS Schüler auch nach ihrem Junior Jahr von Bedeutung ist“, ergänzt Direktorin Ingrid Wichtl.

Mag. Marianne Enzesberger
Fotos: Mag. Karl Hackl



Foto 1: Hülya und Gülben, beide 2. Handelsschule. Foto 2: HAK.HAS Schülerinnen (jeweils die beiden Geschäftsführer der Junior companies) Dir. Mag. Ingrid Wichtl, Mag. Kellner-Steinmetz. Foto 3: Schülerinnen der 2B HAK

Kosovo Delegation besucht HLW-Neumarkt



„SEED Step II“ ist ein Programm der Volkshilfe in dem es um Ausbildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen in Albanien, Kosovo und Serbien geht. Unter anderem sollen die Chancen für Jugendliche am Arbeitsmarkt im Wachstumsbereich Tourismus in diesen Ländern erhöht werden. Im Zuge dessen war eine Delegation von Lehrern und Lehrerinnen sowie Bildungsexperten aus dem Kosovo an der HLW Neu-

markt am Wallersee um sich über die praktische Ausbil-

dung in diesem Bereich zu informieren.

Die acht Gäste und Projektmanagerin Nina Hechenberger waren interessiert und beeindruckt von der Qualität der Ausbildung. Es war ein netter Vormittag mit vielen Informationen und gegenseitigem Meinungsaustausch. Zwei Schülerinnen mit albanischer Muttersprache fungierten als Dolmetscherinnen. Zum Abschluss wurde ein von den Schülerinnen zubereitetes Mittagessen serviert



Erfolgreiche Sternsingeraktion 2018

Viele kleine und auch große Könige waren in den Tagen nach Weihnachten unterwegs um die frohe Botschaft zu verkünden.

Am 6. Jänner endete die diesjährige Drei-Königs-Aktion mit dem traditionellen Schnitzerlesen beim Gasthof Gerbl. Zum feierlichen

Festgottesdienst davor schlüpfen die Könige und Königinnen nochmals in ihr Gewand und sprachen im Gottesdienst nochmals ihre Segensprüche und auch die Lieder wurden noch einmal kräftig gesungen.

Heuer waren auch vier Erwachsenenengruppen in Neu-

markt unterwegs, um den Segen zu den Menschen zu bringen. Die Sternsingergruppe der Landjugend Neumarkt brachte den Segen auch den Gästen in

den Gaststätten im Ort.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben.



+ Blutspendeaktion

**Mittwoch 14. Februar 2018, 16:00 - 20:00 Uhr
in der Volksschule Neumarkt**

PS: Bei der letzten Blutspendeaktion wurden in Neumarkt **98 Konserven** gespendet! Ihre Blutspende versorgt Salzburger Spitäler mit wichtigen, lebensrettenden Blutkonserven. Wir bedanken uns herzlich und bitten die Bevölkerung weiterhin um tatkräftige Unterstützung!

Kinderschutz und Gewaltprävention

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte und der aktuell medial berichteten Übergriffe - insbesondere in Sportinternaten, -vereinen etc. - haben die Kinder- und Jugendanwaltschaften Österreichs einen Bericht zur Gewaltprävention und zum Schutz von Kindern und Jugendlichen, die institutionell betreut werden, verfasst. Dieser Bericht wurde gemeinsam mit dem Sonderbericht der Volksanwaltschaft „Kinder und ihre Rechte in öffentlichen Einrichtungen“ präsentiert und veröffentlicht.

In dem Bericht legen die KIJAS dar, welche Faktoren Gewalt begünstigen. Dabei kann davon ausgegangen werden, dass Gewalthandlungen fast immer mit gewaltförmigen Strukturen ein-

hergehen. Merkmale dieser Strukturen sind:

- Mehr oder weniger geschlossene Systeme
- Steile Hierarchien mit starken Abhängigkeiten und Angstbeziehungen
- Zu wenig, ausgebranntes oder pädagogisch mangelhaft ausgebildetes Personal
- Fehlende Aufsicht
- Kultur der Verdrängung und Verharmlosung

Aus Sicht der KIJAS ist in ALLEN Einrichtungen, in denen Kinder und Jugendliche wohnen, betreut, trainiert oder unterrichtet werden, ein respektvoller und gewaltfreier Umgang, der sowohl körperliche, psychische und sexuelle Gewalt umfasst, nötig.

Es braucht:

- Kinderrechtliche Informati-

on in allen Einrichtungen

- Kinderschutz und Gewaltprävention werden in die jeweilige Satzung/Leitbild etc. aufgenommen.

- In jeder Institution gibt es mindestens eine interne Ansprechperson für Kinderschutzfragen.
- Die Verhaltensregeln im Umgang mit Kindern/Jugendlichen sind allen bekannt und werden verlässlich eingehalten.
- Bei der Personalauswahl wird neben dem sonstigen Fachwissen das Thema Kinderschutz und Gewaltprävention berücksichtigt (Strafregisterbescheinigung, Ehrenkodex ...).
- Entsprechende Fortbildung für alle MitarbeiterInnen
- Klare Handlungsrichtlinien im Fall von Übergriffen
- Kinder/Jugendliche

wissen, an wen sie sich innerhalb der Einrichtung sowie außerhalb (externe Vertrauenspersonen) als Gewaltbetroffene wenden können.

„Diese Richtlinien müssen in ALLEN Einrichtungen umgesetzt werden: In Internaten und Heimen für SchülerInnen, für Kinder mit oder ohne Behinderung, angehende SportlerInnen, SängerInnen, in Wohngemeinschaften für junge Flüchtlinge und für Kinder, die außerhalb der Familie großwerden,“ so die Salzburger Kinder- und Jugendanwältin Andrea Holz-Dahrenstaedt.

Kinder- und Jugendanwälte
Tel: 0662-430 550
kija@salzburg.gv.at
Facebook: „kijasalzburg“

Kinderkleidermarkt



Der Kinderkleidermarkt der Stadtpfarre hat den Kindergarten Neumarkt beim Ankauf von pädagogischen Materialien zur Sexualprävention mit einer **Spende von € 500,-** unterstützt. Wir danken den vielen engagierten Müttern und Familien ganz herzlich!

Im Bild von links: Mag. Manuela Ebner (Pfarre), Kindergartenkinder, Monika Koch (Kindergarten)

Stadtpfarre Neumarkt
am Wallfahrtsberg

NEUMARKTER KINDER KLEIDERMARKT

Festsaal - Hintereingang

SA 24.2.2018
10-12 Uhr



SONDERVERKAUF: SA 9-10 UHR
(SCHWANGERE & MÜTTER MIT KINDERN BIS ZU EINEM JAHR)

ANNAHME: FR 23.2. 14-17 Uhr

ONLINE-ETIKETTENDRUCK AB **1.2.**
www.stadtpfarre-neumarkt.at

Annahme: pro Person 40 Stück Rückgabe: SA 15:30-16 Uhr
10% Abzug vom Verkaufserlös. Erlös kommt karitativen Zwecken zugute!
Gebühr für Druckereietiketten: je 40cent (entfällt bei Onlineetiketten)
Materialaufwand: 3€ bei Online- & Druckereietiketten
Rückfragen: kleidermarkt.neumarkt@hotmail.com 0699-11960494

HAK Neumarkt - KUFÖ Flüchtlingshilfe



Rieger in Neumarkt. 51 Schülerinnen und Schüler, alle Mitglieder des KUFÖ, haben die in den einzelnen Klassen gesammelten Spenden direkt an die Flüchtlinge übergeben. Sie machten Musik, tanzten und bewirteten die Besucherinnen und Besucher mit Tee. Es war eine fröhliche und zugleich glückliche Stunde im Haus Rieger. Hinschauen und helfen, nicht wegschauen und ignorieren ist das Motto der jungen Leute und der beiden Obfrauen des Vereins - Dr. Sonja Schnabl und Mag. Elisabeth Fritz.

Seit vier Jahren sammelt der KUFÖ (Kulturförderungsver- ein der HAK Neumarkt) in allen Jahrgängen Lebensmittel und diverse Toilettartikel für die Flüchtlinge im Haus

Text: Elisabeth Fritz
Foto: Charly Hackl

Business Breakfast - Fit für die Tage nach der HAK



Die angehenden Maturant/inn/en der HAK Neumarkt erleben den 21. November als einen außergewöhnlichen Schultag. Sie nehmen an einem Business Breakfast teil, organisiert von den Schülern der IVC, die sich unter der Leitung ihrer Professorinnen Mag. Monika Niklas und Mag. Andrea Roider im Rahmen ihres Übungsfirmenjahres im Unternehmen Future Design bereits zum zweiten Mal im Eventmanagement betätigen. Vertreter folgender Unternehmen aus der Region konnten gewonnen werden: Dr. Markus Winklmeier, Raif-

feisenbank Salzburg
Mag. Christoph Schneiderbauer, selbständiger Unternehmensberater
Dipl.-Wirt.-Inf. Sabine Armstorfer, BWT Austria GmbH
Mag. Andreas Brodinger, Storck GesmbH
Julia Stoxreiter, Lidl Österreich GmbH

Das Business Breakfast stellt für die Schüler ein willkommenes Angebot dar: Sie können sich mit Experten über deren Berufsweg sowie über Berufsbilder und Karrierechancen in den jeweiligen Unternehmen austauschen. In der entspannten Atmosphäre eines gemeinsamen Frühstücks können zwischen Unternehmern, Personalmanagern und

SchülerInnen Anknüpfungspunkte gefunden und Antworten auf interessante Fragen gegeben werden: „Wie findet man nach der Matura den passenden Job? Wie war der Schritt in die Selbstständigkeit? Worauf kommt es im Berufsleben an? Welche Qualifikationen sind besonders gefragt?“ Was die Berufswahl betrifft, konnte man mehrmals den Rat hören: „Wenn du mit Spaß und Begeisterung an die Dinge herangehst, wirst du Erfolg haben.“

Text: Mag. Marianne Enzemberger
Foto: HAK Neumarkt
(im Bild: Vertreterinnen der oben genannten Unternehmen, HAK-Schüler)

Adventmarkt für einen guten Zweck!

Zur Wintersonnenwende veranstalteten die Oldtimerfreunde Neumarkt einen Adventmarkt im Schlosspark des Schlosses Sighartstein. Zahlreiche Besucher aus Nah und Fern nutzten diese Gelegenheit für kleine Einkäufe und gemütliche Plaudereien. Einen Teil des Erlöses in der Höhe von € 1.000,-- spendeten die Oldtimerfreunde an einen in Not geratenen Neumarkter Bürger.

Tagesmütter und -väter bieten liebevolle Kinderbetreuung



195 Tageseltern des Tageselternzentrums sind im Land Salzburg im Einsatz. Sie bieten flexible und qualitativ hochwertige Betreuung, die abgestimmt ist auf die besonderen Bedürfnisse der Tageskinder.

Bei Tagesmüttern und -vätern sind Ihre Kinder in guten Händen. Mit Umsicht, Verantwortungsbewusstsein und Freude wird Tag für Tag mit Kindern gearbeitet. Im familiären Rahmen wird gelacht, getröstet, gemeinsam gekocht und gegessen, gebastelt, gespielt und nicht zuletzt die Hausaufgabe erledigt.

Mit den Geschwistern auf Zeit erleben die Kinder bei einer Tagesmutter das soziale Miteinander. Gemeinsam

etwas unternehmen, teilen, streiten, aufeinander Rücksicht nehmen, sich einfügen und vieles mehr.

Unsere Tagesmütter und Tagesväter sind vom Jugendamt überprüft, absolvieren eine berufsbegleitende Ausbildung, Weiterbildungen und werden vom TEZ Team begleitet. Die Kosten für die Betreuung sind im Salzburger Kinderbetreuungsgesetz geregelt und nach der Familiengröße, der Stundenanzahl und dem Familieneinkommen sozial gestaffelt.

Wenn sie einen Betreuungsplatz suchen, wenden Sie sich an uns, wir beraten Sie gerne!

Tel.: 0662/87 17 50

ZENTRUM FÜR TAGESELTERN IN SALZBURG • FRANZ-JOSEF-STRASSE 4/2 • © 0662/87 17 50 • WWW.TEZ.AT • OFFICE@TEZ.AT

Künstliche Mineralfasern



Regionalverband



Geänderte Vorschriften zur Sammlung und Entsorgung

Mineralfasern, die in der EU vor 2002 produziert wurden, sind aufgrund ihrer asbestähnlichen Eigenschaften als gefährlicher Abfall einzustufen. Daher sind Änderungen bei der Sammlung und Entsorgung von Mineralwolle notwendig. Künstliche Mineralfasern (Mineralfaser-, Tell-, Stein- und Glaswolle) dürfen auf gar keinen Fall mehr im Bauschutt, in den Baurestmassen oder im Sperrmüll gesammelt werden.

Dies gilt auch für Abfälle aus Materialverbunden, die Mineralfasern enthalten, wie gedämmte Rohre oder mit Mineralfasermatten geklebte Gipsplatten. Alle Mineralfasern müssen in dicht verschlossenen Big Bags gesammelt und anschließend an einen Entsorger zur ordnungsgemäßen Deponierung übergeben werden.

Entsorgung von Kleinmengen an Mineralfasern aus Privathaushalten können wie bisher beim Altstoffsammelhof (Recyclinghof) Neumarkt in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgegeben werden. Bitte die Mineralwolle unbedingt staubdicht in Säcken verpackt zum Altstoffsammelhof anliefern.

Entsorgung von größeren Mengen Wenn Sie bereits im Vorfeld wissen, dass bei einer Sanierung, einem Umbau oder Abbruch eines Gebäudes größere Mengen an Mineralfasern anfallen, dann kontaktieren Sie bitte ein Entsorgungsunternehmen Ihrer Wahl, damit das Material ordnungsgemäß entsorgt werden kann.

Autorenlesung

Am 21. November 2017 war die österreichische Autorin Beate Maxian zu Gast in der Stadtbücherei. Beate Maxian präsentierte ihren brandneuen Familienroman „Die Frau im hellblauen Kleid“ und las Auszüge aus ihrem Wien-Krimi „Prater-Morde“ – dem aktuellen Band der beliebten Reihe rund um Journalistin Sarah Pauli.



Besuch Eltern-Kind-Zentrum

Eine erlebnisreiche Gruppenstunde verbrachten die Kinder des EKIZ Neumarkt am 20. 11. 2017 bei uns in der Stadtbücherei.



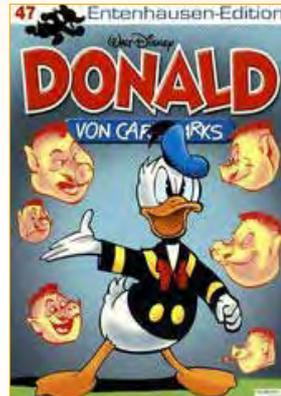
Bild 1: Mio Maus begrüßt die kleinen Gäste.

Bild 2: Karussellfahren

NEU! NEU! NEU!

Ab sofort können Sie zusätzlich zu unseren 20 bestehenden Zeitschriften-Abos auch folgende Zeitschriften ausleihen:

- Landapotheke
- Donald
- I love English



Wussten Sie, dass ...

- Sie in der Stadtbücherei fast 10.000 Medien ausleihen können
- wir im Jahr 2017 mehr als 33.000 Entlehnungen verbuchen konnten
- 23.000 Zugriffe (2017) auf unsere Website erfolgten
- mehr als 10 % der Neumarkter Bevölkerung die Angebote der Bücherei nutzen
- wir fast 300 Spiele im Sortiment haben



Geöffnet: MO + DO: 15:00 – 19:00 Uhr MI: 08:30 – 11:30 Uhr FR: 15:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 0664/641 87 87 www.neumarkt.bvoe.at

Veranstaltungsnewsletter – immer up to date!

Sie möchten regelmäßig ein E-Mail mit Hinweisen zu den neuesten Veranstaltungen erhalten? Abonnieren Sie doch unseren kostenlosen Newsletter unter www.neumarkt.at/veranstaltungsnewsletter oder scannen Sie einfach den QR-Code, füllen Sie das Formular aus und ab sofort erhalten Sie alle zwei Wochen eine Übersicht zu den aktuellen Veranstaltungen.



Pensionistenverband Neumarkt

„Fege den Staub des letzten Jahres fort und mit ihm alle ungueten Gefühle!“ (Chinesisches Sprichwort)



Adventkonzert von Marc Pircher im Festsaal

Unter diesem Motto fand am 30. Dezember 2017 zum zweiten Mal ein Konzert von Marc Pircher im Festsaal Neumarkt statt. Etwa 500 Besucher/innen waren der Einladung des PV Salzburg Umgebung gefolgt und durften ein berührendes Adventkonzert zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit erleben.

Traditionelle Texte und Lieder begeisterten die Zuhörer/innen und öffneten die Herzen für die Botschaft des Friedens! Der PV Neumarkt sorgte für das leibliche Wohl mit Kaffee, Brötchen und Kuchen mit der bereits erfahrenen Mann/Frauschaft des letzten Jahres. Ein Adventkonzert mit Marc Pircher wird im Festsaal Neumarkt auch 2018 stattfinden.

Frieden kannst du nur haben, wenn du ihn gibst. (Marie Ebner von Eschenbach)



Weihnachtsfeier des PV Neumarkt - Es ist Weihnachten, Eine Zeit der Besinnung und der Freude. Eine Zeit für Wärme und Frieden. Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit!

150 Pensionist/innen folgten am 16.12.2017 der Einladung des PV Neumarkt zur Weihnachtsfeier in den Saal des GH Gerbl, um eine Zeit der Besinnung und Freude in der Adventzeit unter Freunden in der Gemeinschaft zu erleben. Stadtpfarrer Dr. Gottfried Laireiter erinnerte in seinen Grußworten an die Friedensbotschaft des Weihnachtsfestes, verbunden mit dem tieferen Sinn für das Zusammenleben in unserer Gemeinschaft. Eine Zeit des Innehaltens in der hektischen Zeit, um das eigene Leben im Sinne der Botschaft immer wieder neu auszurichten. Das „Handenbergtrio“ und die selbst verfassten nachdenklichen und fröhlichen Gedichte

unseres schon legendären Sprechers Nikolaus Rohrmoser, Kassier des PV, boten den Rahmen für die stimmungsvolle Feier. Mit bester Stimmung und Dankbarkeit für das vergangene Jahr ließen wir die Feier bei Speis und Trank ausklingen!



Wir gratulieren Familie Maria und Walter Mangl zur „Gnadenhochzeit“!



Die besten Wünsche, Glück und Segen und ein langes, gesundes Leben!
Euer Pensionistenverband

Ebenfalls gratulieren wir Maria und Hermann Eichberger zur „Goldenen Hochzeit“!



Für Informationen kontaktieren Sie bitte:

Mathias Huber (Vors.) Tel. 0664/4903449 o. 06216/4374
Marianne Huber (stv. Vors.) Tel. 06216/5882

Werden Sie Mitglied des PV und beziehen Sie 10 x jährlich die Zeitschrift „Unsere Generation“ (UG) gratis!



Veranstaltungsvorschau: **Jeden Mittwoch: Gymnastik/Turnen** in der Turnhalle VS Neumarkt 17.00 – 18.00 Uhr
Jeden Donnerstag: gemütliches Treffen bei der Volkshilfe 14.00 bis 17.00 Uhr **21. März 2018 – Stocksport „Olympisch“**
Bezirksmeisterschaft Herren in Straßwalchen **8. April 2018 – Frühlingssingen** St. Johann im Pongau Kongresshaus
13. April 2018 – Halbtagesfahrt ins Freilichtmuseum Großgmain
Anmeldungen für die Veranstaltungen unter den Kontaktadressen des PV!

Ortsgruppe
NEUMARKT AM WALLERSEE

Obmann Ludwig GISHAMER 06216/6088
gishamer@neumarkt.at

unsere nächsten Veranstaltungen :

Februar 2018

Dienstag, 6.2.2018 Seniorennachmittag zum Fasching

**„Maxi & Orchester, humorvolle Beiträge,
Ratespiel, beste Unterhaltung, ...“**
14:00 Uhr / Gasthof Eggerberg



Donnerstag, 22.2.2018 Wandertag

**„Neumarkt am Wallersee –
unsere Heimat neu entdecken!“**
9:00 Uhr / Friedhofsparkplatz / Fahrgemeinschaften



Mittwoch, 28.2.2018 Seniorennachmittag / **Fronfeste Neumarkt / 16:00 Uhr**

Multimediaschau von Adi Rieger & Team
„Bilder unserer Wanderungen und Reisen im Jahr 2017“
anschließend Einkehr in der

Pizzeria Francesco 

März 2018

Donnerstag, 15.3.2018 Wandertag

„Salzackseen – Lieferinger Spitz“
9:00 Uhr / Friedhofsparkplatz / Fahrgemeinschaften



Dienstag, 20.3.2018

Jahreshauptversammlung / Festsaal Neumarkt / 14:00 Uhr
(die Einladung mit der Tagesordnung ergeht noch rechtzeitig
an alle Seniorenbund-Mitglieder)

Donnerstag, 22.3.2018 **Halbtagesausflug - Ortsgruppenwallfahrt**

**Wallfahrt zur
Pfarrkirche Vöcklamarkt „Mariä Himmelfahrt“
der „Dom im Vöcklatal“**

Andacht und Kirchenführung mit Prof. Franz-Paul ENZINGER
anschließende **Einkehr beim Wirt in der Gerspert** –
mit Musik und Bradl in der Rein
Bus-Abfahrt 12:30 Uhr / Stadtplatz

€ 30,- pro Person für Bus, Musik, Essen und Trinkgelder
telefonische Anmeldung bis Mittwoch, 1. März 2018
Obmann Ludwig Gishamer, Tel. 6088
(keine Angst vor dem Anrufbeantworter!)



FISCHWENGER
...die bequeme Art zu Reisen.

**auch Freunde und Gäste
sind zu unseren Veranstaltungen
eingeladen und herzlich willkommen!**

Altbürgermeister und Ehrenbürger Ing. Hans Georg Enzinger ist



Viele Gäste feierten am Freitag, 15. Dezember 2018, im vollen Greischbergersaal mit Hans Georg ENZINGER sein Geburtstagsfest.

Als Gratulanten stellten sich ein:
Bundesrat a.D. Seniorenbund LO OSR Sepp SALLER
Seniorenbundobmann OSR Ludwig GISHAMER
Bürgermeister DI Adi RIEGER
Landtagsabgeordneter Dr. Josef SCHÖCHL



Der Seniorenbundvorstand Neumarkt gratuliert:
Kassier Hans AUER, ObmStvtr. Dr. Emmerich RIESNER,
Schriftführerin und ObmStvtr. Maria HASLINGER,
JUBILAR Ing. Hans Georg ENZINGER,
Obmann OSR Ludwig GISHAMER



vlr: Musikant Maxi HASLINGER, Bgm. DI Adi RIEGER, Hermann AIGNER, Jubilar HG Enzinger, StR Georg LINDNER, GV Johann DANTENDORFER, Maria ENGL, StR Johann SOMMERER, Vbgm. Herbert SCHWAIGHOFER, Johann EBNER, OSR Ludwig GISHAMER, Johann MEISL, Rupert BAIER, Karl KRENN

Fotos von Ingrid AUER

Voltigiergruppe URSC Sighartstein

Die Gruppe wurde im Herbst 1999 in Thalgau gegründet und fand im Februar 2017 bei Familie Augustin (URSC Sighartstein) ihre neue Heimat.



Voltigieren bedeutet „Turnen auf dem galoppierenden Pferd“ und wird auf der ganzen Welt meist von Kindern (ab ca. 6 Jahren) und Jugendlichen ausgeübt. Bei dieser Sportart werden zahlreiche Fähigkeiten gefördert - Bewegungsgefühl und Geschicklichkeit, das Gefühl für Rhythmus und Bewegung nach Musik, Eingehen und Rücksichtnahme auf den Partner, sei es Mensch oder Pferd, gute Haltung, exaktes Ausführen der Pflichtübungen, aber auch Phantasie und Kreativität im Kürprogramm, Mut und Bewährung im Wettkampf, schließlich auch Verlässlichkeit und Verantwortungsgefühl der Gruppe gegenüber sowie Pflege und Betreuung des lebendigen Turngeräts, also des Pferdes.

Unsere Voltigiergruppe besteht nun seit November 1999 und seit den Anfängen hat sich viel getan. Die Gruppe wuchs von 5 zu heute 28 aktiven Mitgliedern, sowie von 1 bis zu heute 4 Pferden. Das Einzugsgebiet erstreckt sich von Oberwang über Thalgau, Elixhausen, bis Seeham sowie natürlich auch Neumarkt. Es wird in verschiedenen Leistungsgrup-

pen (Nachwuchs, Anfänger und Fortgeschrittene) 3x pro Woche (2x mit Pferd, 1x im Turnsaal) trainiert. Im Vordergrund stehen der Umgang mit dem Pferd sowie der Spaß am Bewegen und die Gemeinschaft.

Kinder und Jugendliche wollen sich „messen“, darum macht es ihnen Spaß ihr Können auf Turnieren zu zeigen. Wir nehmen mit allen Leistungsklassen an diversen Turnieren in Salzburg, anderen Bundesländern sowie im Ausland teil. Die letzten Jahre durften wir uns über unzählige Platzierungen unter den ersten 3 Plätzen bei Landes- sowie Staatsmeisterschaften in Einzel- sowie Gruppenbewerben freuen. 2017 wurden wir zum 3. Mal in Folge Landesmeister im Gruppenvoltigieren, der Königsdisziplin des Voltigierens. Auch der Einzellandesmeister ging mit Lisa Kakowitz an unseren Verein. Um an die Erfolge der letzten Jahre anschließen zu können, nehmen wir immer wieder an Kursen teil und veranstalten Sommerlager für die verschiedenen Leistungsklassen.

Auf der Anlage des URSC Sighartstein haben wir ein

ganz tolles Umfeld gefunden, top Pferdeversorgung sowie perfekte Trainingsbedingungen.

2018 veranstaltet die Gruppe vom 8.-9. September das erste Voltigierturnier in Sighartstein auf der Anlage der Familie Augustin. (Salzburger Landesmeisterschaft)

Über den Verein:

Leitung: Veronika Greisberger (Staatl. Gepr. Voltigier-Instruktor, Teilnahme an 4 Europameisterschaften, 3 Weltmeisterschaften), einige Staats- Landesmeistertitel im Einzel Voltigieren sowie Pas De Deux und Gruppenvoltigieren, Weltcup Sieg im Pas De Deux, 3. Platz beim Weltcupfinale 2016. Trainer aller Leistungsgruppen. Salzburger Landesreferentin Voltigieren

Besteht seit: November 1999
Mitglieder: 28 aktive Mitglieder (6-23 Jahre)

Trainer: 3 Übungsleiter, 1 staatl. Voltigier Instruktor. ALLE Trainer arbeiten ehrenamtlich!

Pferde: 4 Pferde (3 aktive, ein

Pferd genießt die Pension), alle wurden selbst ausgebildet und gehen sowohl im Nachwuchs als auch international im Sport

Immer wieder werde ich gefragt: „Warum machst Du das?“ Ganz einfach: Wenn man Kindern und Jugendlichen etwas bietet, kann man sie vielleicht vor manchem Blödsinn bewahren oder besser durch die Pubertät bringen. Es ist einfach schön eine Gemeinschaft zu erleben, Spaß am Miteinander zu haben, Erfolg zu erarbeiten, ...

Da dieser kostenintensive Sport für Kinder und Jugendliche leistbar sein soll, sind wir auf Unterstützer, Sponsoren, Sonderaktionen (Weihnachtsmarkt, Auftritte...) angewiesen.

Gerne können Sie uns jederzeit bei einem Training über die Schulter schauen und sich von unserer Gruppe selbst ein Bild machen. Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Voltigiergruppe URSC Sighartstein
Veronika Greisberger, Schoberweg 1, 5303 Thalgau
0664/1423220, veronika.fuchs@gmx.at
www.voltigieren-sighartstein.at



Glückliche Gewinnerinnen!

Mitte Jänner wurden die Gewinner des großen Plusregion Weihnachtsgewinnspiels gezogen. 80 Betriebe aus Köstendorf, Neumarkt und Straßwalchen verlost den Plusregion Einkaufsgutschein im Gesamtwert von 15.000 Euro.

Vier Wochen lang hieß es in der Plusregion einkaufen und gewinnen. 85 Plusregion-Kunden können sich nun über Preise im Gesamtwert von 15.000 Euro in Form von Plusregion Einkaufsgutscheinen freuen.

Aus 6.900 abgegebenen Sammelpässen wurde Birgit Maderegger aus Köstendorf



Die Gewinner des Plusregion-Weihnachtsgewinnspiels, v.l.: Birgit Ausserweger (GF Plusregion), Esther Schöberl (Straßwalchen), Thomas Schneider (Schleedorf) und Birgit Maderegger (Köstendorf)

als Gewinnerin des Hauptpreises ermittelt und konnte sich über 3.000 Euro in Form von Plusregion Einkaufsgutscheinen freuen. Auch Thomas Schneider sowie Esther

Schöberl gehören zu den Hauptgewinnern und nahmen freudestrahlend Plusregion Einkaufsgutscheine im Wert von 2.000,- bzw. 1.000,- entgegen.

„In den 80 teilnehmenden Betrieben wurden gesamt 6.900 Gewinnpässe abgegeben. Das entspricht 828.000€ an Kaufkraft, die hier durch unser Gewinnspiel allein im Dezember in der Region gebunden werden konnte“, zieht Birgit Ausserweger von der Plusregion eine positive Bilanz zum Weihnachtsgewinnspiel. Die Plusregion Betriebe bedanken sich bei allen Kunden für die großartige Teilnahme am Weihnachtsgewinnspiel und gratulieren den Gewinnern recht herzlich!

Alle 85 GewinnerInnen im Überblick finden Sie auf www.plusregion.at

Erneuter Gutschein-Rekord in der Plusregion

Der Plusregion Gutschein erfreute sich auch im Jahr 2017 wieder großer Beliebtheit. 317.140€ wurden im vergangenen Jahr in Form von Plusregion Einkaufsgutscheinen erzielt, das bedeutet eine erneute Verkaufssteigerung von 4,99% im Vergleich zum Vorjahr.

Die Plusregion Einkaufsgutscheine sind ein Renner und werden speziell rund um die Weihnachtszeit gerne an Familie, Freunde und Bekannte verschenkt. Die Summe von 317.140 Euro an verkauften Gutscheinen ist nicht nur ein gewaltiger Impuls für die heimische Wirtschaft, sie bedeutet auch, dass dem Kaufkraftabfluss erfolgreich entgegen gewirkt werden konnte. Davon haben vor allem jene rund 160 Unternehmen, der gesamt 250 Plusregion Mitgliedsbetriebe, bei denen die Plusregion Währung eingelöst werden kann, profitiert.



Konzept als Erfolgsgeschichte

Das Konzept „Ein Gutschein für eine ganze Region“ ist somit durch und durch aufgegangen. Natürlich auch sehr zur Freude von Plusregion Geschäftsführerin Birgit Ausserweger. „Es freut mich sehr, dass das Jubiläumsjahr der Plusregion so erfolgreich verlaufen ist. Die erneute Verkaufssteigerung um fast 5% bei den Plusregion Einkaufsgutscheinen gab zum Jahresende - neben dem

10-jährigen Bestehen der Plusregion sowie der siebten Regionalmesse - erneut einen Anlass zum Feiern und ich bedanke mich bei allen Unterstützern und Beteiligten für das geschenkte Vertrauen in unsere Arbeit.“

Mit einem neuen Verkaufsrekord und noch mehr Vielfalt bei den Einlösemöglichkeiten ist der Plusregion Einkaufsgutschein ins neue Jahr gestartet. Der gemeindeübergreifende Gutschein ist ein gutes Beispiel für Re-

gionalmarketing und funktionierende Kundenbindung sowie die Zusammenarbeit der unterschiedlichsten Branchen in den drei Plusregion Gemeinden Köstendorf, Neumarkt und Straßwalchen.“

Gelebter Wirtschaftskreislauf

Mittlerweile gilt der Gutschein in über 160 Einlösestellen in den drei Plusregion Gemeinden Köstendorf, Neumarkt und Straßwalchen – Tendenz steigend. Auch die Zahl der Gutschein Verkaufsstellen – nimmt kontinuierlich zu. Die ortsansässigen Banken und einzelne Handelsbetriebe, die die Plusregion bei den Gutscheinverkäufen tatkräftig unterstützen, sind sich ebenfalls der Bedeutsamkeit der regionalen Währung bewusst und unterstützen diese gemeindeübergreifende Initiative.

Ein Streifzug durch das Musikjahr 2017

Am 25. November lud die Trachtenmusikkapelle Neumarkt am Wallersee zu ihrem musikalischen Höhepunkt sowie Abschluss des Blasmusikjahres ein. Zahlreiche örtliche Politiker, Vereinsabordnungen, Familie, Freunde, Bekannte und Musikbegeisterte durfte Obmann Florian Lerchner im Festsaal der Stadtgemeinde begrüßen. Die beiden Marketenderinnen Michaela Holztrattner und Stefanie Vogl führten wieder in charmanter Weise durch das Programm. Dieses Jahr stellte Kapellmeister Robert Eppenschwandtner das Konzert ganz unter das Motto der Marschmusik. Aus verschiedenen Ländern

und Epochen hat er einige großartige Stücke zusammengetragen. Der „Königsmarsch“ von Richard Strauss, der „Militärmarsch Nr. 1“ von Franz Schubert und natürlich des Walzerkönigs Johann Strauss, Sohn „An der schönen blauen Donau“ begeisterten die zahlreichen Besucher.

Eine ganz besondere Freude ist es immer Jungmusiker in der Kapelle begrüßen zu dürfen. Dieses Jahr sind dies Martin Erlinger (Schlagwerk) und Mathias Klinger (Trompete). Katharina Dax (Schlagwerk) und Melanie Maderegger (Klarinette) haben das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber überreicht

bekommen. Der Flügelhornist Georg Flöckner hat es sich in den letzten Jahren zur Aufgabe gemacht ein neues Instrument zu erlernen. Am Konzertabend hat er das Musikerleistungsabzeichen in Silber für Oboe überreicht bekommen.

Eine stimmungsgewaltige Gesangseinlage bot den Zuhörern die erst 14-jährige Melanie Maderegger. Sie interpretierte das Stück „One Moment in time“ von Whitney Houston. Als Abschluss des Cäciliakonzertes 2017 spielte die TMK Neumarkt die Filmmusik von „Police Academy“ von Robert Folk und zeigte dazu Fotos der diesjährigen Vatikanreise.

Übrigens: Für das Cäciliakonzert erschien die „Musik-News“ der TMK Neumarkt bereits zum 20. mal. Alle Ausgaben kann man unter www.tmk-neumarkt.at ansehen.

Der Ausrückungsplan für das Jahr 2018 ist schon wieder gut befüllt. Neben den jährlichen kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen findet auch heuer wieder unser traditioneller Auftakt mit dem Kirchenkonzert am 7. April 2018 statt. Dazu dürfen wir Sie bereits jetzt recht herzlich einladen.

Ehrungen vl: Mathias Klinger, Martin Erlinger, Katharina Dax, Melanie Maderegger, Georg Flöckner



VS-Neumarkt erhält neue Go-Karts

In der Volksschule Neumarkt wird Gesundheit und Bewegung groß geschrieben – sowohl in den Pausen, als auch in der Nachmittagsbetreuung. Der Elternvereinigung ist dies ein ebenso wichtiges Anliegen – so war es uns eine große Freude hier ein wenig mitzuhelfen, und der Nachmittagsbetreuung 2 neue Go-Karts zur Verfügung stellen zu dürfen, damit noch mehr Kinder diese Möglichkeit zu Bewegung und Spaß nutzen können.



Kunstobjekt „Schoenoplectus“

Idee: Die Gewöhnliche Teichbinse (Schoenoplectus lacustris) kommt in den Uferzonen des Wallersees nur in einzelnen Beständen vor und

tritt in ihrer zarten Erscheinung zwischen den starken Schilf-Populationen deutlich in den Hintergrund. In dieser Land Art-Skulptur

wird die grazile Gestalt eines natürlichen Binsenhains proportional im Maßstab 3:1 transformiert. Die überdimensionalen künstlichen Binsen-Halme sind so bemessen, dass sie bei Einwirkung des Windes zu schwanken beginnen und dem eleganten Wesen des Originals nahe kommen.

des Unscheinbaren wird hier in Szene gesetzt. In einer Zeit, in der nur mehr Auffälliges auffällt, kann die Land Art-Installation ein Hinweis sein, im Leben genauer hinzuschauen um den Glanz des Unauffälligen zu entdecken.

Denn die einen sind im Dunkeln und die andern sind im Licht und man sieht die im Lichte - die im Dunkeln sieht man nicht.

Bertolt Brecht,
Dreigroschenoper



Die Skulptur steht für Dinge, die erst beim zweiten Blick sichtbar werden. Das Wesen

Projektdaten:

Idee, Ausführung: Matthias Würfel, Neumarkt

Mitarbeit / Inspiration: Georg Sams, Philipp Nussbaumer / Karl Hagn, Neumarkt a.W.

Dauer der Installation / Beleuchtungszeit: Bis 31. Jänner 2018 / An den Wochenenden von 18 bis 21 Uhr erhellt

Dimension, Gewicht: Gesamthöhe 6,5 m, ca. 300 kg

Materialien: Stahl, Polystyrolspiegel

Sponsoring: Firma Alpex

Vielfalt des Lernens an der NMS-Neumarkt

Überblick unserer Angebote

Theaterfahrt ... Wandertag ... Museumsbesuch ...

Instrumentenbus ... Fußball ... Theaterworkshop

... Wintersportwoche ... Geschichtenerzähler ...

Steinzeitworkshop ... Offener Unterricht ...

Wienwoche ... Sommersportwoche ...

Adventfeier ... KEL-Projekttag ... Konzertbesuch ...

Talentecheck ... Computerführerschein ...

Und vieles mehr ...

Wir haben uns am „Tag der offenen Tür“ vorgestellt und am Elternabend offene Fragen beantwortet. In der **Woche von 12.02.-16.02.2018** können Sie Ihr Kind bei uns anmelden!

NMS Neumarkt, Anna Weyringer und Team
direktion@nms-neumarkt.salzburg.at
 Tel.: **06216-4470** (Mo-Fr 07:30 - 16:00 Uhr)



Revitalisierung Sighartsteiner Weiher



Legende

-  Sanierung Uferdamm
-  Neuerrichtung Auslaufbauwerk
-  Schutz und Pflege von Altbäumen
-  Ergänzung Gehölzstreifen
-  Reduktion Schwimmblattgürtel, Stand 2002
-  Entschlammungsmaßnahmen
-  punktuelle Gehölzauffichtung und Pflege Amphibiengewässer



In Zusammenarbeit und mit finanziellen Mitteln der Naturschutzabteilung des Landes Salzburg wird der Teich revitalisiert. Das Auslaufbauwerk wird erneuert und in diesem Bereich der Damm abdichtet. Verlandungen werden entfernt. Auf ökologische Durchführung wird besonderes Augenmerk gelegt. **Projektträger:** Stadtgemeinde Neumarkt. **Finanzierung:** Naturschutzfonds Land Salzburg und Stadtgemeinde Neumarkt. Die technische Bauaufsicht wird durch **Dipl.-Ing. Felber** und die ökologische Bauaufsicht durch **Umweltgutachten Petz OG** übernommen. Die Bauarbeiten sollen bis zum Frühjahr 2018 abgeschlossen sein. Während der Bauarbeiten ist der Weg aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Tischtennis: Überraschung bei Vereinsmeisterschaft!



Im Alter von 57 Jahren und einer mehr als 40 jährigen Vereinszugehörigkeit konnte Karl Höllbacher zum 1. Mal den Titel holen. Nach engen Spielen in der Vorrunde wurde er zunehmend sicherer und im Halbfinale bezwang er in einem packenden Match seinen Bru-

der Erich. Das Finale wurde zum Generationenduell. Erfahrung gegen Talent, Sicherheitsspiel gegen Angriffsspiel. Sein Gegner, Benjamin Putz. In einem spannenden Finale setzte sich am Ende der Routinier mit 3:2 durch. Wir gratulieren herzlich. Ver-

einsmeister 2017: Karl Höllbacher!

Mannschaftsmeisterschaft 2017

Nach durchwachsenen Beginn mit einigen unnötigen und unglücklichen Niederlagen gelang Neumarkt 1 mit einem Schlussspurt und Siegen gegen Bischofshofen, Salzburg und Kuchl noch die Qualifikation für die Salzburger Liga. Am Ende verdienten sich Fankhauser, Copic und Höllbacher den

Einzug in die höchste Salzburger Leistungsstufe.

Die 2. Mannschaft schaffte den Aufstieg in die 2. Klasse nicht. Zwar waren die Leistungen unserer jungen Spieler durchwegs zufriedenstellend, da aber aufgrund von unterschiedlichen Einflüssen nicht immer das stärkste Team aufgeboden werden konnte, verpasste man am Ende den Aufstieg deutlich.

Zur Erinnerung unsere Trainingszeiten:

An Schultagen Dienstag und Freitag,
Kinder, Jugend und Einsteiger von 17.00-18.30 Uhr
Erwachsene von 18.30 bis 20.00 Uhr
Bei Fragen: 0676 / 84525252 5

Eschentriebsterben durch Hallimaschbefall

Das Eschentriebsterben ist eine Infektionskrankheit, die vom Eschen-Stengelbecherchen hervorgerufen wird. Der Erreger verursacht neben dem Zurücksterben der Krone auch Rindennekrosen und Holzverfärbungen an der Stammbasis und am Wurzelhals. Diesem Primärschaden folgt häufig der Befall durch Halli-

masch-Arten.

Wie kann man das erkennen?

Sehr auffällig sind schwarze Myzelstränge und das weiße Fächermyzel. Die schwarzen Myzelstränge können leicht mit Wurzeln verwechselt werden. Rollt man diese jedoch zwi-

schen den Fingern, fühlt man, dass sich die Stränge gegenüber Wurzeln kantig anfühlen (Wurzeln fühlen sich rund an). Das Vorhandensein von Rhizomorphen am Baum und im Baumumfeld zusammen mit einem flächigen weißen Myzel, welches zum Vorschein kommt, wenn die Rinde entfernt wird, ist ein eindeutiger Nachweis

von einem Befall durch Hallimasch.

Mit einem spitzen Gegenstand zeigt sich schnell, ob das Holz noch nagelfest ist. Ist das Holz nicht mehr nagelfest, kann man davon ausgehen, dass der Wurzelkörper bereits größtenteils abgebaut ist und eine Gefährdung der Standsicherheit vorliegt.



Repair Cafe in Mattsee

am Samstag, den 17.03.2018 von 10-15h in der Polytechnischen Schule, Ramooserstraße 1, 5163 Mattsee

www.repaircafeseeland.at



Betreiber für den Buffetbetrieb im Strandbad Neumarkt gesucht!

Die Stadtgemeinde Neumarkt sucht ab der Badesaison 2018 einen neuen Pächter für die eigenverantwortliche Führung des Strandbadbuffets Neumarkt als selbstständiger Unternehmer.

Interessenten laden wir ein, ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 16. Februar 2018 bei der Stadtgemeinde Neumarkt einzureichen.

E-Mail: stadt@neumarkt.at
5202 Neumarkt, Hauptstraße 30

Tel.: 06216-5202-0
www.neumarkt.at



Neumarkt am Wallersee



Kindergarten Sigharstein

Einschreibung für das Kindergartenjahr 2018/19:

Termine:

Montag, 5. März und Dienstag, 6. März 2018

jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wir laden Sie ganz herzlich ein an diesen Tagen gemeinsam mit ihrem Kind unsere Gruppen zu besuchen!

ACHTUNG:

Diese Termine gelten für die Anmeldung in den Kindergarten Neumarkt - Siedlungsstraße 9 – beim Schulzentrum, den Waldkindergarten sowie den Kindergarten Sigharstein, Sigharstein 37.

Mitzubringen sind Mutter Kind Pass und falls vorhanden ein Meldezettel!

Bitte beachten Sie:

Die Verpflichtung zum Besuch einer institutionellen Kinderbetreuung im letzten Jahr vor der Schulpflicht gilt für alle Kinder, die zwischen dem 1.9.2012 und dem 31.8.2013 geboren sind und ihren Hauptwohnsitz in Salzburg haben.

Faschingstreiben in Neumarkt

Weiberroasen, Männerroasen

und andere Belustigungen

GASTHAUS GERBL

31. Jänner, ab 12.00 Uhr Weiberroas

SEEHOTEL WINKLER

1. Februar, ab 17.00 Uhr Männerroas

2. Februar, ab 12.00 Uhr Weiberroas

PIZZERIA FRANCESCO

31. Jänner, ab 17.00 Uhr Ladies Night

9. Februar, ab 19.00 Uhr Hüttenzauber

TONI'S BAUERNSCHENKE

26. Jänner, ab 11.00 Uhr Weiberroas

13. Februar, ab 11.00 Uhr Narrentreffen



LAND-
JUGENDBALL

3. Februar,
ab 20.00 Uhr,
Festsaal

VINOTHEK SCHEIDLER

7. Februar, Ladies Night

Ein Glas Prosecco für alle Ladies gratis!

GASTHAUS EGGERBERG

12. Februar, ganztägig Weiberroas

13. Februar, ganztägig Faschingsausklang

BÄCKEREI LEIMÜLLER

13. Februar, ab 10.00 Uhr

gemütlicher Faschingsausklang

KINDER-
FASCHING DER
KINDERFREUNDE

11. Februar,
ab 11.00 Uhr,
Gasthaus Gerbl,
Saal



LIEDERTAFEL
MASKENBALL

10. Februar,
ab 20.00 Uhr,
Festsaal

FASCHINGS-
UMZUG

13. Februar,
ab 14.00 Uhr,
entlang der
Hauptstraße

Fisch

und andere Genüsse beim
Heringssschmaus

SEEHOTEL WINKLER

Tel. 06216 / 52 70

12. – 14. Februar, ab 19.00 Uhr

Heringssschmaus vom Buffet –

Tischreservierung erbeten!

GASTHAUS GERBL

Tel. 06216 / 52 04

13. Februar, ab 11.00 Uhr

Krenfleissschen mit Live-Musik

TONI'S BAUERNSCHENKE

Tel. 06216 / 60 53

14. Februar, ab 11.00 Uhr

Heringssschmaus à la carte –

Tischreservierung erbeten!

Gedenktage und historische Erinnerungsdaten in Neumarkt am Wallersee für das Jahr 2018

erstellt von Prof. Franz Paul Enzinger

Vor 600 Jahren	1418	Wolfhart Uiberacker wurde zum Pfleger beim Pfliegergericht Alt- und Lichtentann, zu dem auch Neumarkt gehörte, bestellt. Der Pfleger war Vertreter des Fürsterzbischofs, Richter, oberster Verwaltungsbeamter und Steuereinheber.
Vor 400 Jahren	1618	Mit dem Weißgerber Adam Fischer setzt in Neumarkt die Tradition und wirtschaftliche Bedeutung der Lederherstellung ein.
Vor 325 Jahren	1693	Mit Johann Adam Eisenhut beginnt die lange Reihe der Eisenhut als kaiserliche und hochfürstlich salzburgische Postmeister in Neumarkt.
Vor 300 Jahren	1718	James Francis Edward Stuart, Prince of Wales, hielt sich in Neumarkt auf, nachdem er schon 1717 auf seiner Reise nach Neapel in Neumarkt genächtigt hatte. Er war Thronprätendent, konnte aber wegen seines katholischen Glaubens nicht englischer König werden.
Vor 275 Jahren	1743	Paul Mödlhammer, einer der bedeutendsten Bildhauer des Salzburger Spätbarocks und wichtigster Vertreter der Neumarkter Künstlergilde, starb am 15. Jänner in seiner Heimatgemeinde Neumarkt.
Vor 250 Jahren	1768	Der Künstler Anton Enzinger, der mehrere Bilder für die Schlösser Sighartstein und Pongau gemalt hatte und auf kleine Tierbilder spezialisiert war, starb in Salzburg.
Vor 250 Jahren	1768	Die Einsiedelei Sendlberg bei Neufahrn wurde aufgestockt, um Platz für eine Schulklasse zu schaffen. Unterrichtet wurde aber nicht, die Klausen und die Wallfahrtskapelle wurden 1785 aufgehoben.
Vor 200 Jahren	1818	Der Maler Mathias Schauer erlangte das Bürgerrecht und erwarb die Malergerechtsame. Einige seiner Arbeiten wurden in die Österreichische Kunsttopographie aufgenommen.
Vor 175 Jahren	1843	Der Büchsenmacher Mathias Grabner wurde zum Bürgermeister des Marktes Neumarkt ernannt.
Vor 175 Jahren	1843	Die Volksschule Sighartstein, die bisher im Saal der Schlosstaverne untergebracht war, übersiedelte bis zur Eröffnung des Schulhauses Sighartstein (1877) in das Schloss Pongau.
Vor 175 Jahren	1843	Der Lehrer und Naturforscher Franz Müller wurde in Neumarkt geboren. Er erforschte die Lebensweise der Eichhörnchen und der Spechte, war Gründer der „Fichten-Baumschulen“ und Vorkämpfer des Gebirgsobstbaus.
Vor 130 Jahren	1888	Am 22. Juli wurde das Objekt Kirchenstraße 6 (heute Begegnungszentrum Haus St. Katharina) durch einen Brand zerstört. Es wurde vom damaligen Besitzer, dem Feuerwehrkommandanten Georg Eisl, wieder aufgebaut.
Vor 130 Jahren	1888	Die von Raimund Jeblinger nach dem Brand errichtete Pfarrkirche wurde nach einer Bauzeit von weniger als eineinhalb Jahren am 20. Oktober von Erzbischof Franz Albert Eder feierlich geweiht.
Vor 125 Jahren	1893	In Niederkappel im Mühlviertel wurde am 5. Dezember Eugen Konrad geboren. Medizinalrat Dr. Konrad wirkte 30 Jahre in Neumarkt als Sprengelarzt und wurde 1954 zum Ehrenbürger ernannt.
Vor 120 Jahren	1898	Der Altarbauer Josef Kepplinger, dem Neumarkt die Neorenaissance-Ausstattung der Stadtpfarrkirche verdankt, stürzte beim Aufstellen eines Altars in Königswiesen im Mühlviertel ab und starb am 19. März, an seinem Namenstag, an den Folgen dieses Unfalls im 49. Lebensjahr.
Vor 100 Jahren	1918	Am 27. Februar wurde in Neumarkt Alois Dialer geboren. Der prominente Priester, 23 Jahre Dechant und Pfarrer in St. Johann in Tirol, war Konsistorialrat und Ehrendomherr des Salzburger Domkapitels.

Vor 100 Jahren	1918	Der 1. September ist der 100. Geburtstag von Dr. Adolf März, der Ministerialrat und Sektionschef im Unterrichtsministerium war und die Errichtung des Bundesschulzentrums in Neumarkt ermöglichte. Er stammte aus Großrußbach / Niederösterreich und wurde 1980 Ehrenbürger von Neumarkt.
Vor 100 Jahren	1918	Das Ende des Ersten Weltkriegs bedeutete für Österreich auch die Gründung der Ersten Republik. Am 11. November wurden der Waffenstillstand unterzeichnet und der Krieg, in dem 17 Millionen Menschen ihr Leben verloren, beendet.
Vor 100 Jahren	1918	Die Neumarkter Feuerwehr unter ihrem Kommandanten Friedrich Dirschlmaier richtete einen Rettungsdienst ein und kümmerte sich nun auch um Krankentransporte.
Vor 100 Jahren	1918	Dr. Josef Hubert Zelinka wurde mit der Leitung des Bezirksgerichts Neumarkt betraut. 27 Jahre lang, bis 1945, war er "aufsichtführender Amtsrichter" in Neumarkt.
Vor 100 Jahren	1918	Am 7. Dezember wurde in Leisach / Osttirol Hermann Delacher geboren. Er leitete die Volksschule Sighartstein und war als Volksliedpfeleger, Chorleiter, Komponist und Musikpublizist berühmt.
Vor 90 Jahren	1928	Beim Sängerbundesfest in Wien, das im Juli 40.000 aktive Sänger vereinigte, feierte Viktor Keldorfer als gefeierter Festdirigent einen sensationellen Erfolg. Hofrat Prof. Keldorfer (1873-1959) wurde 1945 Ehrenbürger von Neumarkt und 1953 Ehrenmitglied der Neumarkter Liedertafel.
Vor 80 Jahren	1938	Der Akademische Maler Prof. Toni Kirchmayr aus Innsbruck schuf in der Neumarkter Pfarrkirche das Deckenfresko "Das Letzte Abendmahl". Außerdem stammte von ihm das große Fresko "Neumarkt und seine Patrone", das nicht mehr vorhanden ist.
Vor 70 Jahren	1948	Am 7. Februar schlug ein Blitz in die Sommerholzer Kirche ein und zerstörte den Zwiebelturm und den gesamten Dachstuhl.
Vor 60 Jahren	1958	Der Pädagoge, Erwachsenenbildner, Autor und Kulturträger Oberschulrat Johann Aigner, 25 Jahre lang Volksschuldirektor, wurde zum Ehrenbürger von Neumarkt am Wallersee ernannt.
Vor 60 Jahren	1958	Am 31. August wurde in Sommerholz ein großes Fest gefeiert: Der dreifach geschwellte Zwiebelturm war nach dem Brand wieder hergestellt, das Turmkreuz wurde gesegnet und auf die Turmspitze gesetzt.
Vor 60 Jahren	1958	Mit der Gründung des UTTC Neumarkt am 26. November entstand ein attraktives Angebot zur Ausübung der Sportart Tischtennis. Zum ersten Obmann wurde Helmut Prieler gewählt.
Vor 50 Jahren	1968	Am 9. September starb Karl Scheidler, Gauobmann des Landesverbandes der Salzburger Heimatvereinigungen, Ehrenmitglied des Heimatvereins Edelweiß und der Liedertafel Neumarkt.
Vor 50 Jahren	1968	Am 27. Oktober wurde das Gebäude der Neuen Mittelschule (damals Hauptschule) am Seeweg feierlich eingeweiht und von Landeshauptmann DDr. Hans Lechner seiner Bestimmung übergeben.

Die Liste ist eine subjektive Auswahl und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Krampus besucht SWH St. Nikolaus



Am 5. Dezember durften wir wieder den Nikolaus im Seniorenwohnhhaus begrüßen. In diesem Jahr begleiteten den Nikolaus die „Postweg Pass“. In einer kleinen Feier wurde an den hl. Nikolaus gedacht und natürlich hatte der gute Mann auch kleine Geschenke für alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Personal mit dabei.

Die Feier wurde durch Hr. August Thalhammer musikalisch umrahmt. Es wurde gemeinsam gesungen und auch ein wenig das Tanzbein geschwungen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Team des Seniorenwohnhhauses möchten sich sehr herzlich bei der „Postweg Pass“ dafür bedanken, dass sie den TeilnehmerInnen an der Feier so viel Freude bereitet haben und vielen Bewohnerinnen und Bewohnern ein Lächeln ins Gesicht „gezaubert“ haben.



UNSER NEUER STANDORT IN OBERNDORF!

Bezirksstelle Oberndorf

Bereichsleitung: Tanja Kefer

Zuständigkeit für den gesamten Flachgau

Dr. Raimund Traintinger Str. 6 - 5110 Oberndorf

Tel: 06272 / 40789

www.volkshilfe-salzburg.at

Seit 70 Jahren ist die Volkshilfe Salzburg mit ihren umfangreichen Angeboten ein fixer Bestandteil der Salzburger Soziallandschaft. Die Angebote umfassen unter anderem:

Haushaltshilfe

Ziel der Haushaltshilfe ist es, die vertraute Wohnumgebung und somit ein möglichst selbstständiges Leben eines Menschen zu erhalten. Die Leistungen der Haushaltshilfe umfassen unter anderem folgende Tätigkeiten:

- ✓ Reinigung der Wohnung (aufräumen, Fenster reinigen, Staub saugen, wischen, abwaschen, abstauben usw.)
- ✓ Wäsche (waschen, aufhängen, bügeln)
- ✓ Einkaufen und diverse Besorgungen (z.B. Lebensmittel, Apotheke usw.)
- ✓ Hilfe bei notwendigen Erledigungen (z.B. Antragsstellung für das Pflegegeld)
- ✓ Unterstützung bei An- und Auskleiden
- ✓ Anleitung bei der Körperpflege
- ✓ Begleitung bei Arztbesuchen
- ✓ Vermittlung von Hauskrankenpflege und zusätzlichen Diensten
- ✓ Kontaktherstellung zu Essen auf Rädern
- ✓ Kontaktherstellung für Freizeitaktivitäten
- ✓ Rat und Information

Hauskrankenpflege

Ziel der Hauskrankenpflege ist es, den Menschen in seiner gewohnten Umgebung zu betreuen und sein Wohlbefinden durch beste Pflegequalität zu erhalten oder zu fördern.

- ✓ Bedürfnisorientierte Pflege: Körperpflege, Mobilisation, Blutdruckkontrolle, Blutzuckermessungen, Verabreichen von Injektionen, Verbandwechsel, Bandagen, Anziehen von Kompressionsstrümpfen, Medikamentenmanagement,...
- ✓ Übernahme bei diversen Aktivitäten des täglichen Lebens:
- ✓ Pflegeberatung: Demenz, Diabetes, Hilfsmittel, Prophylaxen...
- ✓ Mitwirkung bei der Zusammenarbeit mit Hausarzt, Krankenhaus, anderen Organisationen, Behörden,...

Kosten

Das Land Salzburg fördert die Kosten mit einem einkommensabhängigen Zuschuss. Damit sind die Dienstleistungen für alle leistbar.

Wir gehen auf Ihre individuellen Bedürfnisse ein! Bitte kontaktieren Sie uns!

PflegeassistentIn

im FLACHGAU im Ausmaß von 15-20 Wochenstunden. (Teilzeitbeschäftigung)

VORAUSSETZUNG:

- abgeschlossene Ausbildung zum/r Pflegeassistent/in
- Flexibilität
- Selbstständigkeit
- eigener PKW
- Berufserfahrung

Der Arbeitsbeginn wäre sofort.

Das Mindestgehalt lt. KV der Sozialwirtschaft Österreich ("BAGS-KV") beträgt auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung für PflegeassistentIn EUR 1.913,30 (gültig von 01.02.2017-31.01.2018)

Diplom. Gesundheits- und KrankenpflegerIn

für den Standort Flachgau – Oberndorf (Teilzeitbeschäftigung)

Voraussetzung:

- abgeschlossene Ausbildung zum/r DGKP
- Selbstständigkeit
- Flexibilität
- Berufserfahrung in der Hauskrankenpflege
- eigener PKW

Das Mindestgehalt lt. KV der Sozialwirtschaft Österreich ("BAGS-KV") beträgt auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung € 2.203,20 (gültig von 01.02.2017-31.01.2018).

Baumfällungen an der Uferpromenade Wallersee

Um eine Gefahr durch herabfallende Äste bzw. umstürzende Bäume für Besucher und Nutzer der Uferpromenade, der Wasserwunderwelt und öffentlichen Flächen abzuwenden, wurde mit Genehmigung der Landesumweltanwaltschaft Salzburg („Naturschutz“) Baumfällungen durchgeführt. Gleichzeitig werden lt. Bescheid **Ersatzpflanzungen** vorgenommen.

Aufgrund des Eschensterbens sind aber noch einige Baumfällungen in der Uferpromenade (Wiesen- bzw. Wiererstraße) durchzuführen. Die Arbeiten werden in den nächsten Wochen (bis ca. Ende März 2018) durchgeführt. Wir ersuchen sie höflich um Verständnis, wenn in diesem Bereich kurzfristige Absperrungen vorgenommen werden.



Reinhalteverband Wallersee Nord
5202 Neumarkt · Wallbach 100
rhv.wallersee-nord@aon.at

Der Reinhalteverband Wallersee-Nord sucht eine/n **GESCHÄFTSFÜHRER/IN** für 40 Wochenstunden.

Aufgabenbereich: Technische und kaufmännische Leitung des Gesamtbetriebes des RHV Wallersee-Nord. Leitung der Verwaltung inkl. Rechnungswesen und Personalangelegenheiten. Überwachung und Betriebsleitung der Kläranlage und des gesamten Kanalnetzes entsprechend den gesetzlichen Vorgaben. Parteienverkehr, Schriftverkehr, Indirekteinleiter, Kanalkataster, Stellungnahmen, Überprüfungen gehören zum Arbeitsgebiet.

Anforderungen: eine abgeschlossene einschlägige Lehre mit Weiterbildung/Meisterprüfung bzw. HTL-Absolvent, bevorzugt Fachrichtung Tiefbau. Berufserfahrung im Bereich Abwassertechnik erwünscht. PKW und Führerschein B, abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst. Gute EDV-Kenntnisse in Windows MS-Office. Führungserfahrung, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Einsatz- und Entscheidungsfähigkeit, Belastbarkeit und Bereitschaft zur Fortbildung werden erwartet.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Gehaltsschema der Salzburger Gemeindevertragsbediensteten. Vorgesehener Anstellungstermin: **1. September 2018**

Ein detaillierteres Anforderungsprofil samt Stellenbeschreibung finden Sie auf den Homepages der Mitgliedsgemeinden Neumarkt, Köstendorf und Schleedorf (www.neumarkt.at, www.koestendorf.at, www.schleedorf.at)

Bewerbungen mit den üblichen Nachweisen und Anfragen richten Sie bitte bis spätestens 31. März 2018 an den RHV Wallersee-Nord, z. H. GF Ing. Rudolf Schwarz, Wallbach 100, 5202 Neumarkt Tel.: 06216/45600, Der Obmann: Bgm Dipl. Ing. Adi Rieger



STADTGEMEINDE
NEUMARKT AM WALLERSEE

Bezirk Salzburg-Umgebung
Hauptstraße 30
A-5202 Neumarkt a. W.

Tel 06216/5212
Fax 06216/5212-39

stadt@neumarkt.at
www.neumarkt.at

Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Neumarkt sucht:

1 Mitarbeiter (m/w)
in der Finanzverwaltung
mit IT-Kenntnissen
für 40 Wochenstunden

Aufgabenbereich: MitarbeiterIn in der Finanzverwaltung mit selbstständigem Bearbeiten von Sachbereichen, administrative und organisatorische Tätigkeiten, Parteienverkehr, Schriftverkehr, Mitarbeit im IT-Bereich - darunter Betreuung der eingesetzten Hard- und Software im Tagesgeschäft, Unterstützung der KollegInnen im Umgang mit technischen Geräten sowie bei Soft- und Hardwarethemen.

Anforderungen: eine abgeschlossene Ausbildung (bevorzugt BHS-AbsolventInnen), idealerweise mit Schwerpunkt IT/EDV und guten Netzwerkkenntnissen, Buchhaltungskennntnisse, hohes Maß an Teamfähigkeit und Kommunikation, Freude am Umgang mit Bürgerinnen und Bürger, am Telefonieren und Organisieren, Fähigkeit zur selbstständigen Erledigung, Belastbarkeit, Flexibilität, Bereitschaft zur Mehrarbeit/Fortbildung und bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 2001 in der Entlohnungsgruppe d/c I-IV und hängt von den anrechenbaren Vordienstzeiten ab. Das Einstiegsgehalt für Berufseinsteiger beträgt mindestens € 1.965,20 brutto.

Die Auswahl unter den BewerberInnen erfolgt unter Bedachtnahme des Salzburger Gleichbehandlungsgesetz, LGBL Nr 31/2006 idGF. Im Sinne des Frauenförderungsgebotes wird die Bewerbung von Frauen besonders begrüßt.

Ein Anforderungsprofil finden Interessierte auf unserer Homepage unter www.neumarkt.at.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte unter Anschluss aussagekräftiger Unterlagen (jedenfalls eine ausführliche Darstellung des beruflichen Werdeganges seit Beendigung der allgemeinen Schulpflicht, Kopie der Geburtsurkunde sowie von Ausbildungsnachweisen, EDV-Kenntnisse und Praxisnachweisen) bis spätestens 18.02.2018 an das Stadtm Neumarkt, Hauptstraße 30, 5202 Neumarkt oder an stadt@neumarkt.at.

Der Bürgermeister: Dipl.-Ing. Adolf Rieger

Einer für alle.



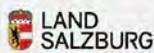
Salzburg Verkehr®
verbindet

Öffiziell:

Fahrplanwechsel!

Der neue Fahrplan 2018

- + Erhältlich im Salzburg Verkehr Kundencenter in der Schallmooser Hauptstraße 10 und in den ServiceCentern Verkehr am Lokalbahnhof, beim MönchsbergAufzug sowie in der Alpenstraße 91
- + Bestellbar auf unserer Homepage unter www.salzburg-verkehr.at/fahrplan-bestellung
- + Oder als Fahrplandownload unter www.salzburg-verkehr.at/fahrplandownload



Es gelten die Tarifbestimmungen des Salzburger Verkehrsverbundes.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.



www.salzburg-verkehr.at

Fischereiverein Seekirchen am Wallersee

Obmann Zauner Josef Tel.:0664/5415299
Siedlerstraße 23/1
5023 Salzburg
E-Mail: Zauner.Josef@ sbg.at



Vorbereitungskurse für gesetzliche Fischerprüfung
gemäß §18 des Fischereigesetzes 2002 (LGBl.81idgf)

Termine 2018 Vorbereitungskurse

6., 7. und 8. April jeweils von 16:00 – 20:00 Uhr

Anmeldungen bis 02. April 2018

Gasthaus "Zipfwirt" Seekirchen am Wallersee

Prüfung ist am Mittwoch den 2. Mai Beginn 18:00 Uhr im
Landesfischereiverband Salzburg.

Anmeldungen werden bis spätestens 2. April 2018 bei Zauner Josef
Tel. 0664-5415299 oder unter oben angegebener E-Mail Adresse
weitergeleitet an den Landesfischereiverband Salzburg.

Für Unterlagen vom Landesfischereiverband hat der Teilnehmer
selber zu sorgen.

Petri Heil
(Zauner Josef)

Der Veranstalter übernimmt für Unfälle keine Haftung

KINDER*Fasching
Sonntag
11. Februar
von 14:00 - 17:00
Gasthof Gerbl, Saal
Neumarkt



- Faschingsanimation
- Schätzspiel
- Viel Spaß bei lustigen Spielen
- Eintritt für Nicht-Mitglieder:
Kinder € 1,-
Erwachsene € 2,-
- Eintritt für Mitglieder frei

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Die Kinderfreunde
Neumarkt

www.sbg.kinderfreunde.at

Volksschüler zu Besuch in der Stadtgemeinde

Besuche unser Volksschulklassen sind immer eine ganz besondere Abwechslung und sehr wichtig für die Allgemeinbildung unserer zukünftigen BürgerInnen. Extra dafür wurden vom Gemeindeverband kleine Büchlein aufgelegt, die bei den nächsten Besuchen verteilt werden. Aus ihnen erfahren die Schülerinnen alles Wissenswerte über die Aufgaben und Zuständigkeiten der Gemeinde. Der Bürgermeister und alle Mitarbeiter freuen sich schon über die nächsten jungen Besucherinnen und Besucher!



bei den nächsten Besuchen verteilt werden. Aus ihnen erfahren die Schülerinnen alles Wissenswerte über die Aufgaben und Zuständigkeiten der Gemeinde. Der Bürgermeister und alle Mitarbeiter freuen sich schon über die nächsten jungen Besucherinnen und Besucher!

Sabine Nebot 
Astrologische Beratung
und
Bachblüten für Dich

Köstendorferstraße 10a
5202 Neumarkt am W.
Tel.: 0676 90 23 613
E-Mail: sabine@nebot.at
www.nebot.at

FUNDAMT

Folgende, nachstehend angeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

Graue Damenjacke Gr. M „Tom Tailor“, Damenrad, Stoff-Geldbörse klein, bunt mit Reißverschluss

Sie können verlorene Gegenstände auch jederzeit online auf www.fundamt.gv.at suchen! Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von einem Jahr nach Anzeige des Fundes beim Fundamt auf den Finder oder bei Verzicht der Fundrechte auf das Fundamt übergeht.

Kontakt: Frau, Hiltrud Stockinger
Tel: 06216 / 52 12-31, stockinger@neumarkt.at

Ein Blick ins Horoskop oder/und die Bachblütenberatung (auch für Tiere) ist hilfreich...

- beim Aufspüren von Entwicklungsmöglichkeiten
- wenn Veränderungen anstehen
- zur Stärkung der Persönlichkeit
- zur Schaffung von Klarheit
- wenn man sich einfach etwas Gutes tun will
- ...und vieles mehr!

Montag ist „Einfach-So“-Tag
da bin ich für Sie von 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
im Beratungsraum erreichbar.

Dienstag bis Samstag nach Terminvereinbarung.

Viele Info's finden Sie auch auf www.nebot.at

Ich freue mich auf Sie!

Sabine Nebot

Aus dem Stadtarchiv:

Übergabe des neuen Löschfahrzeuges STEYR 791 am 23. Juni 1985

v.l. Abschnittskommandant Hans Haidenthaler (Berndorf), Bürgermeister Ing. Hans GeorgENZINGER, Bezirkskommandantstellvertreter Josef Standl-Niederreiter (Lamprechtshausen), Fahnenmutter Christine Kranzinger, Fähnrich Albert Frischling, Fahnenmutter, Anna Rieger, Pfarrer GR Matthias Schwab, Löschzugskommandant Karl Frischling, Vizebürgermeister Wilhelm Winter, Ortsfeuerwehrkommandant Johann Mösl.

(Foto: Karl Lettner)

Sollten Sie auch interessante Fotos aus Neumarkts Vergangenheit haben, setzen Sie sich bitte mit H. Helmut Deinhammer, Tel.: 6950, in Verbindung.



Neues aus der Bauverwaltung



Sturm-Aufräumarbeiten in der Ostbucht ...



... mit schwerem Gerät



Kontrolle Schneedruck bei den Bäumen hinter der OMV



Die neue P&R-Anlage Bahnhof Neumarkt in Betrieb



Vorbildlicher Baumrückschnitt Austraße. Danke an die Grundbesitzer



Baubeginn Cäciliagasse im Herbst 2017, Erdbauarbeiten abgeschlossen



Wegsperre auf Grund Hangrutsch Kirchleiten - Aufräumarbeiten nach Wetterbesserung geplant.



Winterdienstkontrollfahrt des Streckendienstes bei Sonne



Brückeninspektion mit der Güterwegerhaltung des Landes



Begehung mit DI Rettenbacher (Verkehrssicherheit und Bürgeranliegen)



Brückeninspektion mit der Güterwegerhaltung des Landes



Heizwerk am Kühberg Baulandsicherungsmodell in neuem Holzkleid


 Die große Stadt im Pongau

Faschingsumzug

am Faschingsdienstag,
 den 13. Februar 2018,
 um 14.00 Uhr
 im Stadtzentrum



Fasching 2018

Für Unfälle wird nicht gehaftet!

Liedertafel Maskenball

Festsaal Neumarkt Faschingssamstag 10. Februar 2018

Beginn: 20 Uhr

Musik: **HANS PETER GRATZ & FRIENDS**

Motto: **Dschungel-SAFARI**

Balleinlage der Liedertafel
 Maskenprämierung

Eintritt: Vorkauf € 10,-
 Abendkasse € 15,-

TAXI KLEINER



ADEG
Breitfuß
Willkommen daheim!
Salzburgerstraße 11, 5202 Neumarkt a.W.
Tel. 06216/20426



swoboda
AUTOMOBILE SWOBODA
NEUMARKT GMBH
Sauerbühlstraße 3, 5202 Neumarkt a.W. | 06216/7098
www.swoboda-neumarkt.at



Elektrotechnik
5202 Neumarkt a.Wallersee - Wiener Str. 20
Telefon 06216/5220 - Telefax 06216/7944
www.ew.at | e.ew.at

Projektlösung, Messung, Elektroinstallation, Anlagenbau, Maschinen-
Schweißarbeiten, Reparatur - Kundendienst, Beratung, Schulung, Begleitung
©2018 Elektrotechnik Neumarkt a.Wallersee

Aktuelle Termine

03.02.2018	20:00 - 02:00	Ball der Landjugend Neumarkt, Festsaal Neumarkt, Landjugend
04.02.2018	10:00 - 11:00	Kinderkirche, Stadtpfarre Neumarkt
07.02.2018	ganztägig	Ladies Night, Vinothek Scheidler
09.02.2018	14:00 - 16:00	KreativMUSEUMSwerkstatt - Buntes Faschingstreiben, Museum Fronfeste
09.02.2018	19:00	Hüttenzauber, Pizzeria Francesco
10.02.2018	20:00 - 03:00	Liedertafel Maskenball, Festsaal Neumarkt, Liedertafel
11.02.2018	14:00 - 17:00	Kinderfasching der Kinderfreunde Neumarkt, Gasthaus Gerbl
12.02.2018	ganztägig	Weiberroas, Gasthaus Eggerberg, Neumarkt
12.02.2018	19:00	Heringsschmaus vom Buffet, Seehotel Winkler
13.02.2018	ganztägig	Faschingsausklang, Gasthaus Eggerberg
13.02.2018	10:00	Gemütlicher Faschingsausklang, Bäckerei Leimüller
13.02.2018	11:00	Narrentreffen, Toni's Bauernschenke
13.02.2018	11:00	Krenfleisessen mit Live-Musik, Gasthaus Gerbl
13.02.2018	14:00 - 17:00	Faschingsumzug Stadtgemeinde Neumarkt, Hauptstraße
13.02.2018	19:00	Heringsschmaus vom Buffet, Seehotel Winkler
14.02.2018	11:00	Heringsschmaus á la carte, Toni's Bauernschenke
14.02.2018	19:00	Heringsschmaus vom Buffet, Seehotel Winkler
18.02.2018	11:00 - 13:00	Benefizmatinee mit der Rainermusik, Festsaal Neumarkt, Lionsclub
23.02.2018	14:00 - 17:00	Neumarkter Kinderkleidermarkt, Festsaal Hintereingang, Pfarre Neumarkt (siehe S. 10)
24.02.2018	09:00 - 17:00	Grüne Naturkosmetik, Workshop, Waltraud Springer 0664-5397539, Haus St. Katharina
24.02.2018	14:00 - 17:00	Neumarkter Kinderkleidermarkt, Festsaal Hintereingang, Pfarre Neumarkt (siehe S. 10)
25.02.2018	10:00 - 11:00	Familienfasttag, Stadtpfarrkirche Neumarkt
26.02.2018	18:00 - 21:00	Küchenkräuter-Workshop, Waltraud Springer 0664-5397539, Haus St. Katharina
27.02.2018	19:30 - 21:30	Entängstigt euch! Referent: Univ.-Prof. DDr. Paul Zulehner, VS-Eugendorf, KBW-Neumarkt
02.03.2018	08:00 - 08:45	Wunschgewicht durch Achtsamkeit, Telefonsprechstunde freitags, M. Hauser 0664-4593672
02.03.2018	14:30 - 17:00	Stammtisch Zivilinvalidenverband, Gasthaus Eggerberg
02.03.2018	17:30 - 21:30	Das richtige Kraut für die Haut, Workshop, Waltraud Springer 0664-5397539, Haus St. Katharina
02.03.2018	19:00 - 20:00	Weltgebetstag der Frauen, evangelischer Pfarrsaal
04.03.2018	13:00 - 18:00	Eisstockschießen, Feuerwehrhaus Neufahrn, FF-Neufahrn
05.03.2018	19:45 - 21:30	Auf dich kommt es an! Referent: Dr. Markus Danner, Pfarrsaal Neumarkt, KBW-Neumarkt
08.03.2018	09:00 - 19:00	Applaus für die Frauen, Hauptstraße Neumarkt, Plusregion
09.03.2018	18:30 - 20:30	Auszeit: Lass uns singen, tanzen, ... stille sein! Referentin: Agnes Schwarz, Pfarrsaal Nmk.
10.03.2018	19:30 - 22:00	Feuerwehr Pfongau Jahreshauptversammlung, Zeughaus, FF-Pfongau
10.03.2018	19:45 - 21:00	Passionskonzert, Stadtpfarrkirche Neumarkt, Musikum Neumarkt
15.03.2018	18:30 - 21:30	Küchenkräuter-Workshop, Waltraud Springer 0664-5397539, Haus St. Katharina
16.03.2018	19:30 - 22:00	Oldtimerfreunde Neumarkt Jahreshauptversammlung, Fahrtraum Mattsee
19.03.2018	19:00 - 21:00	Reinigungsaktion Vorbereitungen, Stadtamt Neumarkt, Sitzungssaal
22.03.2018	18:30 - 21:30	Natürliche Deos, Workshop, Waltraud Springer 0664-5397539, Haus St. Katharina
23.03.2018	14:00 - 16:00	KreativMUSEUMSwerkstatt, Schul- und Kinderveranstaltung, Museum Fronfeste
24.03.2018	08:00 - 12:00	Reinigungsaktion im Stadtgebiet Neumarkt, Vereine und Freiwillige
25.03.2018	10:00 - 12:00	Palmweihe, Pfarrer-Schwab-Park, Stadtpfarrkirche Neumarkt
02.03.2018	08:00 - 08:45	Wunschgewicht durch Achtsamkeit, Telefonsprechstunde freitags, M. Hauser 0664-4593672

Impressum: Medieninhaber (Verleger): Stadtgemeinde Neumarkt, Hauptstraße 30, 5202 Neumarkt am Wallersee; Herausgeber: Bürgermeister Dipl.-Ing. Adi Rieger; Redaktion: Michaela Stemeseder; Redaktion und Grafik: Roland Stiegler; Hersteller: Neumarkter Druckerei GmbH, Steinbachstraße 29-31; Verlags- und Herstellungsort: 5202 Neumarkt. Die Stadt-Info ist die offizielle Zeitschrift der Stadtverwaltung Neumarkt und erscheint in regelmäßigen Abständen.

Die Nächste Stadtinfo erscheint voraus. **Ende März 2018** in den Haushalten. **Annahmeschluss für Beiträge ist ausnahmslos der 02.03.2018.** Infos und Beiträge für Neumarkter BürgerInnen von allen Institutionen, Vereinen und BürgerInnen Neumarkts werden gerne aufgenommen. Bitte ausschließlich an:
redaktion@neumarkt.at

Sitzungskalender Alle Sitzungen im Stadtamt, Sitzungszimmer 3. OG um 19:00 Uhr

- Di 20.02.2018 Infrastrukturausschuss
- Mi 21.02.2018 Vereinsausschuss, Stadtrat
- Mi 28.02.2018 Gemeindevertretung
- Di 06.03.2018 Ausschuss für Umwelt und Nachhaltigkeit
- Di 13.03.2018 Stadtrat
- Mi 14.03.2018 Ausschuss Soziales, Bildung Generationen
- Di 20.03.2018 Infrastrukturausschuss
- Mi 28.03.2018 Gemeindevertretung

Interessierte Bürger sind herzlich willkommen. Sitzungen können ausfallen oder hinzukommen, bitte beachten Sie die Informationen auf www.neumarkt.at